

Marktgemeinde

Wiener Neudorf



www.wiener-neudorf.gv.at

INFORMIERT

Ausgabe **04/2021**

Amtliches Mitteilungsblatt der Marktgemeinde Wiener Neudorf

*Frohe Ostern
und schöne Feiertage
wünscht die
Marktgemeinde
Wiener Neudorf*



Gemeinsam in den Frühling



Langersehnte Sonnenstrahlen, das Sprießen der Pflanzen und Vogelgezwitscher – was der April sonst noch in der Gemeinde Wiener Neudorf bringt, erfahren Sie auf den *Seiten 4 und 5*.

- 9 Projekt „Sicher in die Schule“ - Schritt für Schritt
- 10 Schnelle Reaktion nach Entdeckung der Corona-Variante
- 12 Interview mit dem Ausschuss für Grünflächen, Parks, Spielplätze und Friedhof
- 17 Das war das Caprices-festival 2021
- 20 Fortsetzung Wissenswertes über unser Trinkwasser: Der Kreislauf unseres Wassers
- 21 Sperrmüllabholung - Ein Service der Gemeinde
- 24 Ferialaktion der Gemeinde - heuer in Wiener Neudorf
- 25 Pflegekoordination in Wiener Neudorf



Radwegeverbindungen in Wiener Neudorf

Weitere Infos
Seite 6



**Freitag ist
AB-HOF-Tag**

Weitere Infos
Seite 18



**Pensionisten-
urlaub in
Bärnkopf**

Weitere Infos
Seite 24

Infopoint

Öffentliche Gemeinderatssitzungen 2021

26. April 2021, Freizeitzentrum
28. Juni 2021, Freizeitzentrum
27. September 2021
13. Dezember 2021

FFP2-Maskenpflicht in den Gemeindeeinrichtungen

Bitte beachten Sie, dass in allen Gemeindeeinrichtungen FFP2-Maskenpflicht besteht.

Wir entsorgen Ihren Grünschnitt

Von 9. - 11. April 2021 stehen Ihnen an folgenden Orten Container / Freiflächen zur Entsorgung Ihres Grünschnittes zur Verfügung:

- Schloßmühlgasse / Nähe Umweltinsel
- Buchenweg / Nähe Umweltinsel
- Beethovengasse
- Brauhausstraße / Mühlgasse 1c
- Schillerstraße / Kreuzung Bründlgasse
- Ortsende / Wehrgasse
- Parkstraße / Alte Feuerwehr
- Parkplatz beim Kindergarten Anningerpark

Terminvereinbarung Gemeindeamt!

Bis auf weiteres findet der Parteienverkehr nur nach vorheriger Terminvereinbarung unter 02236/62 501 statt.

Gratis-Erde-Aktion

Am Samstag den 17. April 2021 von 8-17 Uhr findet wieder die jährliche Gratis-Erde-Aktion statt. Sie haben die Möglichkeit Erde in Haushaltsmengen an Standorten in Ihrer Nähe abzuholen:

- Freifläche vor Abfallwirtschaft (Hauptplatz)
- Schloßmühlgasse (Wiesenfläche)
- Kindergarten Reisenbauer-Ring (Parkplatz)
- Beethovengasse (Parkplatz)
- Mühlgasse (Wichelhaus)
- Bründlgasse (Parkplatz)
- Anningerpark (MOBIKI Parkplatz)
- Augasse (Parkplatz)
- Buchenweg (Müllinsel)
- Linkegasse / Grünegasse

Statistik Austria kündigt SILC Erhebung an

Im Auftrag des Bundesministeriums für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Konsumentenschutz wird von der Statistik Austria die Erhebung SILC (Statistics on Income and Living Conditions/Statistiken über Einkommen und Lebensbedingungen) durchgeführt. Nach einem reinen Zufallsprinzip werden aus dem Zentralen Melderegister jedes Jahr Haushalte in ganz Österreich für die Befragung ausgewählt. Die Erhebung findet bis Juli 2021 statt. Weitere Informationen: Statistik Austria, Tel.: 01 / 711 28-8338, www.statistik.at/silcinfo

Gemeindeamt Wiener Neudorf

Europaplatz 2, 2351 Wiener Neudorf

Telefon: 02236 / 62 501, Fax DW 200

E-Mail: gemeinde@wiener-neudorf.gv.at

Web: www.wiener-neudorf.gv.at

Öffnungszeiten

Parteienverkehr findet nur nach vorheriger Terminvereinbarung unter 02236/62 501 statt.

Mo 7:30 Uhr - 12 Uhr & 13 - 15 Uhr Do 7:30 Uhr - 12 Uhr
Di 7:30 Uhr - 12 Uhr Fr 7:30 Uhr - 13 Uhr
Mi 7:30 Uhr - 12 Uhr & 16 - 18 Uhr

Sprechstunden

- > **Bürgermeister Herbert Janschka**
Jeden Mittwoch von 16 - 18 Uhr, nach telefonischer Voranmeldung unter 02236/62 501-DW 142.
- > **Vizebürgermeister DI Norman Pigisch**
Jeden Freitag von 10 - 11 Uhr, nach telefonischer Voranmeldung unter 02236/62 501-DW 142.
- > **Wohnungssprechstunden: Jeden Mittwoch von 16 - 18 Uhr,**
nach telefonischer Voranmeldung unter 02236/62 501.
- > **Sprechstunde Sicherheitspartner**
Mittwoch, 28.04.2021 von 17 - 18 Uhr, nach telefonischer Voranmeldung unter 02236/62 501-DW 142.
- > **Pflegebetreuungsberatung**
Mittwoch, 14., 21. und 28.04.2021 von 16 - 18 Uhr im Gemeindeamt. Nach telefonischer Voranmeldung unter Tel. 02236/62501 DW 444.

Abfallwirtschaftszentrum

Hauptstraße 65, 2351 Wiener Neudorf

Telefon Mo-Do 6:30-15 Uhr, Fr 6:30-11:30 Uhr:
02236 / 61 113, Fax: DW 319

Öffnungszeiten

Montag - Donnerstag: 7 - 12 Uhr und 13 - 15 Uhr
Freitag: 7 - 12 Uhr und 15 - 18 Uhr
Samstag: 8 - 12 Uhr



Feuerwehr 122
Polizei 133
Rettung 144

Bereitschaftsnummer

für **dringende Angelegenheiten** wie Gebrechensdienst, Straßenaufsicht und Schadensfälle im Gemeindegebiet von Wiener Neudorf außerhalb der Öffnungszeiten

Tel.: 02236 / 62 501 DW 99

Gemeindebücherei – Migazzi-Haus, Schloßmühlplatz 1.
Mo. und Mi. von 14 bis 19 Uhr, Di. und Do. von 8 bis 11 Uhr.
Tel. 0664/423 86 28, E-Mail: buecherei@wiener-neudorf.gv.at

Gemeindearchiv – Migazzi-Haus, Schloßmühlplatz 1, Donnerstag: 15 – 18 Uhr. E-Mail: archiv@wiener-neudorf.gv.at

eumigMuseum – Parkstraße 6, jeden Samstag von 15-18 Uhr, jeden Sonntag von 9-12 Uhr und jeden ersten Mittwoch im Monat von 15-18 Uhr geöffnet. Nähere Infos www.eumig.at

Impressum

Offenlegung gem. §25 MedienG:

Blattlinie: Informationen der Marktgemeinde Wiener Neudorf

Medieninhaber & Herausgeber: Marktgemeinde Wiener Neudorf, Europaplatz 2, 2351 Wiener Neudorf

Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Herbert Janschka

Grafik, Layout & Druck: Bösmüller Print Management
Redaktionsschluss für Ausgabe Mai: 7.4.2021

Liebe Wiener Neudorferinnen! Liebe Wiener Neudorfer!



Corona-Pandemie: Ich halte noch einmal fest, dass – im Gegensatz zu den Testungen – die Gemeinden nicht in die Impf-Strategie der jeweiligen Bundesländer eingebunden sind. Die Gemeinden haben die Möglichkeit, der NÖ-Stelle für die Impforganisation „Notruf 144“, bekanntzugeben, ob eine Impfstraße möglich ist oder nicht. Wir haben den Festsaal

des Freizeitzentrums namhaft gemacht. Ob und wann diese beansprucht wird, liegt nicht in unserer Kompetenz. Eine Impfstraße im Ort heißt auch für die Bevölkerung nicht, dass man auch dort geimpft wird. Impfort und Impftermin werden über „Notruf 144“ eingeteilt.

Bausperre: Dieser Beschluss des Gemeinderates war äußerst wichtig. Immer mehr bisherige Ein- und Zweifamilienhausbesitzer verkaufen an Wohnbauträger, weil sie damit höhere Preise erzielen. Diese wiederum denken an einen Abriss und an die Errichtung von so vielen Wohnungen wie möglich. Abgesehen von der Verkehrssituation, Bebauungshöhen und Bebauungsdichten müssen wir der Ver-

siegelung Einhaltung gebieten und werden in Hinkunft vermehrt Gründächer und Grünfassaden nicht nur fordern, sondern auch zur Bedingung machen. Die Bausperre läuft bis Ende 2022 mit einer Verlängerungsmöglichkeit bis Ende 2023. „Häuslbauer“ sind davon eher nicht betroffen.

Jugendtraining: Ich freue mich sehr, dass einige Vereine bereits wieder mit dem Kinder- und Jugendtraining begonnen haben, natürlich unter Einhaltung der notwendigen Corona-Maßnahmen.

Kultur: Das Caprices Festival 2021 konnte heuer nur „gestreamt“ werden. Während im Alten Rathaus max. 100 Gäste zuhören können, haben das Online-Angebot bis über 300

Personen angenommen. Wenn Sie die Veranstaltungen versäumt haben, dann haben Sie die Möglichkeit diese über die Gemeinde-Homepage nachzuhören.

Rechnungsabschluss: Wir sind trotz aller Schwierigkeiten und finanziellen Verluste halbwegs gut durch das Jahr 2020 gekommen. Der Rechnungsabschluss wird in diesen Tagen fertiggestellt, danach in den zuständigen Gremien beraten und soll bei der kommenden April-Gemeinderatssitzung genehmigt werden.

Ihr
Herbert Janschka
Bürgermeister



Die Marktgemeinde und die Volksschule Wiener Neudorf haben gemeinsam am Landesprojekt „Sicher in die Schule – Sicherer Halten und Parken im Schulumfeld“ (AUVA, KfV) teilgenommen.

Vorrangiges Ziel des Projekts war es, das **Verkehrsaufkommen und die Gefahrensituationen** direkt vor der Volksschule zu reduzieren. Als Grundlage diente dafür eine Konfliktsituationsanalyse vom Kuratorium für Verkehrssicherheit im Umfeld der Volksschule.

Aus den Ergebnissen der Analyse und den Besprechungen mit der Volksschuldirektion, der Elternvertretung und der Polizei wurde im Zuge des Projekts ein Info-Flyer erstellt, der alternative Standorte für Ausstiegs-

und Abholzonen im näheren Umkreis der Volksschule, sowie Tipps für das sichere Verhalten im Schulumfeld beinhaltet. Dieser wird in den kommenden Tagen vor der Schule verteilt. Geplant sind außerdem Info-Aktionen gemeinsam mit den Schülerinnen und Schülern auch innerhalb der einzelnen Klassen, sobald diese wieder möglich sind.

Hohes Augenmerk bei der Auswahl der Standorte der Abholzonen wurde dabei auf den sicheren restlichen fußläufigen Schulweg der Kinder vom Aus- und Einsteigen bis zur Volksschule gelegt.

Persönlich würde ich mich freuen, wenn viele Kinder zu Fuß in die Schule gehen und nur in Ausnahmefällen durch das „Eltern-Taxi“ direkt vor die Schule gebracht werden. Deshalb hier meine Bitte: Wenn Ihnen beim Schulweg ihres Kindes eine unsichere Situation auffällt kontaktieren Sie mich bzw. das Bauamt.

Bleiben Sie gesund.
Weitere Infos auf Seite 9.

Ihr DI Norman Pigisch
1. Vizebürgermeister



Nachdem das Homeoffice nun auch immer öfter im Normalbetrieb eingeführt wird, möchte ich Ihnen ein paar Tipps für ein nachhaltiges Homeoffice geben.

Nutzen Sie neue, kleinere Computer mit einem geringeren Energieverbrauch. Drucker oder Scanner sollten nur eingeschaltet werden, wenn sie genutzt werden. Flachbildschirme sparen schon enorm, gegenüber den Uraltmonitoren. Wer eine Arbeitspause macht, sollte das auch dem Monitor vergönnen. Automatisch geht das mittels Standby- oder Stromsparmmodus. Verzichten Sie auf Bildschirm-schoner, denn diese verbrauchen wieder Strom.

Die alten Glühlampen leuchteten in warmen Farben. Es wurden nämlich 95 % der Energie in Wärme umgesetzt, bescheidene 5 % der Energie dienten der Lichterzeugung. Ein LED-Leuchtmittel spart bis zu 90 % der vorher aufgewendeten Energie ein. Achten Sie beim Kauf besonders auf die Leuchtkraft und die Lichtfarbe (warmweiß), so erleben Sie keine Enttäuschungen.

Natürlich gibt es im Haushalt noch viele weitere Geräte, Einstellungen und Möglichkeiten, die den Energie- und Stromverbrauch senken können. Jedenfalls verbrauchen die Geräte im Standby-Betrieb in Summe viel Strom. Ich hoffe Ihnen ein paar gute Tipps für den Arbeitsalltag daheim gegeben zu haben. Haben Sie eine gute Zeit!

Ihr Ing. Wolfgang Tomek
2. Vizebürgermeister



Wiener Neudorf ist fit für den Frühling!

Gratis-Erde-Aktion 2021 für Wiener Neudorf

Am Samstag den 17. April 2021 von 8-17 Uhr findet wieder die jährliche Gratis-Erde-Aktion statt. Sie haben die Möglichkeit Erde in Haushaltsmengen an Standorten in Ihrer Nähe abzuholen.



Gratis-Erde-Aktion für Wiener Neudorferinnen und Wiener Neudorfer an Standorten in Ihrer Nähe.

Unsere Blumenerde stammt aus kompostiertem Wiener Neudorfer Grünschnitt. Um Ihnen die Abholung zu erleichtern liefern unsere Mitarbeiter des Wirtschaftshofes die Gratis-Erde an folgende Standorte in Ihrer Nähe:

- Freifläche vor Abfallwirtschaft (Hauptplatz)
- Schloßmühlgasse (Wiesenfläche)
- Kindergarten Reisenbauer-Ring (Parkplatz)
- Beethovengasse (Parkplatz)
- Mühlgasse (Wichelhaus)
- Bründlgasse (Parkplatz)
- Anningerpark (MOBIKI Parkplatz)
- Augasse (Parkplatz)
- Buchenweg (Müllinsel)
- Linkegasse / Grünegasse

Bringen Sie Ihr Eigenheim zum Blühen und schaffen Sie somit eine Nahrungsquelle für Bienen, Schmetterlinge & Co.

Gratis: „Natur im Garten“ Blumenwiesen-Samensackerl erhalten Sie kostenlos bei den Gratis-Erde Abholstationen.



Fotografieren Sie bis 1. August 2021 Ihre schönste Blumenwiese und laden Sie Ihr Foto unter www.bluehsterreich.at hoch. Großartige Preise warten auf Sie.

Aufruf zum Frühjahrsputz der Gemeinde

Am 8. Mai findet der Frühlingsputz in Wiener Neudorf statt. Engagierte kleine und große Helferinnen und Helfer sind herzlich willkommen daran teilzunehmen.

Während der Frühjahrsputz voriges Jahr „coronabedingt“ ausfallen musste, ruft die Gemeinde jetzt wieder engagierte Bürgerinnen und Bürger zum Frühlingsputz am 8. Mai auf - heuer aber mit besonderer Vorsicht, mit Abstand und gut verteilt auf den Ort.

An mehreren Standorten werden Stationen durch die Gemeinde vorbereitet, bei denen Sie sich die notwendige Ausrüstung - dazu gehören Warnwesten, Handschuhe, Sam-

melsäcke - abholen können. Und schon kann es losgehen. Machen auch Sie mit und verbinden Sie Ihren Spaziergang mit einer Umwelttour durch Wiener Neudorf. Es ist keine Anmeldung erforderlich, einfach vorbeikommen und mitmachen - für ein sauberes Wiener Neudorf!

Die Details über die Standorte erfahren Sie in der Maiausgabe!



Am 8. Mai 2021 gibt es wieder den Frühlingsputz der Gemeinde - seien auch Sie dabei.

Liebe Wiener Neudorferinnen, liebe Wiener Neudorfer

Zum zweiten Mal hintereinander werden wir die Osterfeiertage anders verbringen als jahrzehntelang gewohnt. Als meine Kinder noch bei uns zu Hause wohnten, war die Osterwoche unsere Schiwoche und es war unvorstellbar, dass wir darauf verzichtet hätten. Nun gehört der Verzicht auf so vieles zu unserem Alltag. Ich bedanke mich für das Mittragen der notwendigen Maßnahmen, auch wenn es uns allen immer schwerer fällt.

Ihnen und Ihrer Familie wünsche ich, trotz der Einschränkungen, ein frohes Osterfest. So wie

es derzeit aussieht, wird sich am Osterwochenende auch der Winter endlich in den Sommerschlaf begeben.

Sonne, Blumen, Blüten, Wärme - das alles wird sich positiv auf unsere Stimmung auswirken. Wünschen wir uns zu Ostern vor allem, dass die Pharmafirmen genügend Impfungen produzieren. Sie können diesen ruhig verstecken - wir werden ihn finden.

Ihr Bürgermeister Herbert Janschka



Es ist Bärlauchzeit in Wiener Neudorf

Ein heimisches Gewächs aus Großmutter's Küche erlebt eine Renaissance: der Bärlauch, wird oft auch als Waldknoblauch oder wilder Knoblauch bezeichnet und wächst auch bei uns in Wiener Neudorf.

Das schmackhafte Küchenkraut hat sich in den vergangenen Jahren einer wachsenden Popularität erfreut. Mittlerweile ist der Knoblauch der Nordeuropäer in der modernen Frühlingküche unverzichtbar. Bärlauch wächst

in nährstoffreichen Laub- und Mischwäldern auf feuchtem und humusreichen Boden. Man findet ihn dort hauptsächlich an schattigen Plätzen. Oft dringt er auch in Parkanlagen und Auwäldern aus dem Boden heraus. Die Bärlauch Saison dauert im

Normalfall von **Anfang März bis Ende Mai**.

Tipp: Bärlauch sollte immer vor der Blütezeit geerntet werden, dann schmeckt er am aromatischsten.

Achtung Verwechslungsgefahr!

Allerdings sollte man aufpassen, dass man die Blätter nicht mit den sehr **giftigen Blättern des Maiglöckchens** oder der **Herbstzeitlose** verwechselt. Am besten reibt man ein Stück Blatt zwischen den Fingern. Das Blatt sollte danach intensiv nach Knoblauch riechen - wenn nicht sollte man das Kraut lieber stehen lassen und die Hände sofort gründlich reinigen. Doch der Bärlauch ist nicht nur eine wohl-

schmeckende Würzpflanze, sondern entfaltet bei richtiger Verwendung auch ungeahnte Heilkräfte:

- Sowohl sein hoher **Vitamin-C**-Gehalt als auch seine magen- und blutreinigende Wirkung machen ihn für die Heilkunst besonders wertvoll.
- Auch bei **Arteriosklerose**, Verdauungsstörungen (Appetitlosigkeit, Durchfall, Blähungen) und Bluthochdruck oder als pflanzliches Antibiotikum kann der Bärlauch herangezogen werden.
- Sogar **Herzinfarkt** und **Schlaganfall** soll er vorbeugen. Dadurch ist der Bärlauch das reinste Labsal gegen Zivilisationskrankheiten.



Zutaten für 4 Portionen

- 250 g Bärlauch
- 50 g Parmesan (gerieben)
- 30 g Pinienkerne
- 150 ml Olivenöl
- 1 TL Salz
- 5 Stk Knoblauchzehen

Zeit

- 20 min. Gesamtzeit
- 10 min. Zubereitungszeit
- 10 min. Koch & Ruhezeit

BÄRLAUCH PESTO

Das Bärlauchpesto sollte in der Frühlingszeit einen fixen Platz im Kühlschrank haben. Dieses Rezept ist billig, gesund und einfach.

Zubereitung

1. Ein Bärlauchpesto ist ähnlich wie das bekannte italienische Pesto aus Basilikum, aber als Kraut wird stattdessen frischer Bärlauch verwendet.
2. Zuerst den Bärlauch gut waschen und abtropfen lassen.
3. Knoblauch schälen und grob hacken. Die Pinienkerne in einer Pfanne ohne Fett anrösten. Pinienkerne und Knoblauch mit dem Bärlauch in einen Mixer geben und zerkleinern.
4. Dann Salz, Parmesan und Olivenöl zugeben unditerrühren, bis eine cremige Sauce entstanden ist.
5. Das Bärlauchpesto in saubere und heiß gespülte Schraubdeckelgläser abfüllen und im Kühlschrank aufbewahren.

Tipps zum Rezept

Das fertige Bärlauchpesto in Gläser abfüllen und rein in den Kühlschrank. Das Pesto ist bis zu vier Wochen haltbar.

(Quelle: www.gutekueche.at)

Auf die Pedale - fertig - los!

Radwegeverbindungen in Wiener Neudorf

Der Frühling ist da, die Straßen und Wege sind vom Winterstreu gereinigt und die Sonne lacht - jetzt heißt es für viele Bewohnerinnen und Bewohner unserer Gemeinde: „Auf die Pedale - fertig - los!“

Fahrradfahren war in Wiener Neudorf noch nie so attraktiv wie im Jahr 2021

Jedes Frühjahr ist das Bedürfnis nach Bewegung im Freien groß. Die coronabedingten Einschränkungen im Freizeitbereich, haben dazu beigetragen, dass Bewegung an der frischen Luft einen noch höheren Stellenwert für viele von uns bekommen hat.

Dass die Wiener Neudorferinnen und Wiener Neudorfer begeisterte Radfahrer sind, zeigte schon der Landessieg bei „Niederösterreich radelt“ 2019 (wir berichteten 12/19), für den die Teilnehmerinnen und Teilnehmer fleißig Radkilometer gesammelt haben.

Auf den folgenden Seiten wollen wir Ihnen die Radwege in Wiener Neudorf anhand unserer Radwegkarte vorstellen und über den weiteren Ausbau der geplanten Radverbindungen informieren. Vieles wurde dabei schon erreicht.

Aber nicht vergessen - Ein Radservice machen lassen bevor es losgeht! Auf Seite 8 erklärt „Bikefloh“ Florian Göd der Redaktion, warum...

Zur Entwicklung der Radverbindungen in den letzten Jahren

Ergänzend zum bestehenden Radweg entlang des Mödlingbachs und der B17 sollten Alltagsradwege eine schnelle Erreichbarkeit von öffentlichen Einrichtungen (zum Beispiel zum Gemeindeamt, BH Mödling, Krankenhaus) zu den Schulen (HTL Mödling) und Einkaufsmöglichkeiten sowie Freizeiteinrichtungen (Teich, SCS, Multiplex) gewährleisten. Wiener Neudorf schuf zwischen 2017 und 2019 mehrere Radwegeverbindungen, innerorts sowie in Richtung Mödling und Wien und schloss

damit die Ost-West-Verbindung zwischen Wiener Neudorf und Mödling. Die breiten kombinierten Geh- und Radwege mit dem zusätzlichen Abstandsgrün dienen der Sicherheit der Fußgänger und Radfahrer im Straßenverkehr und wurden im Hinblick auf Umwelt und Klima errichtet. Der Umstieg aufs Fahrrad sollte erleichtert werden - mit der nachhaltigen Bepflanzung wurde an die kühlende Wirkung, an die Kleinstlebewesen und an unsere Luft gedacht. Nicht zu vernachlässigen ist der ästhetische Aspekt, den die schöne, abwechslungsreiche Blütenpracht für uns hat. Die breiten kombinierten Geh- und Radwegeverbindungen erfreuen inzwischen viele Radler und Fußgänger - jetzt ist Platz für alle da.

Radwege ausgezeichnet

Beim Landesmobilitätswettbewerb „Clever mobil“ wurden die Maßnahmen zur Förderung des Rad- und Fußgängerverkehrs in Wiener Neudorf von Landesrat Ludwig Schleritzko persönlich zum Siegerprojekt im Industrieviertel gekürt (09.09.2020, wir berichteten in Ausgabe 10/20).

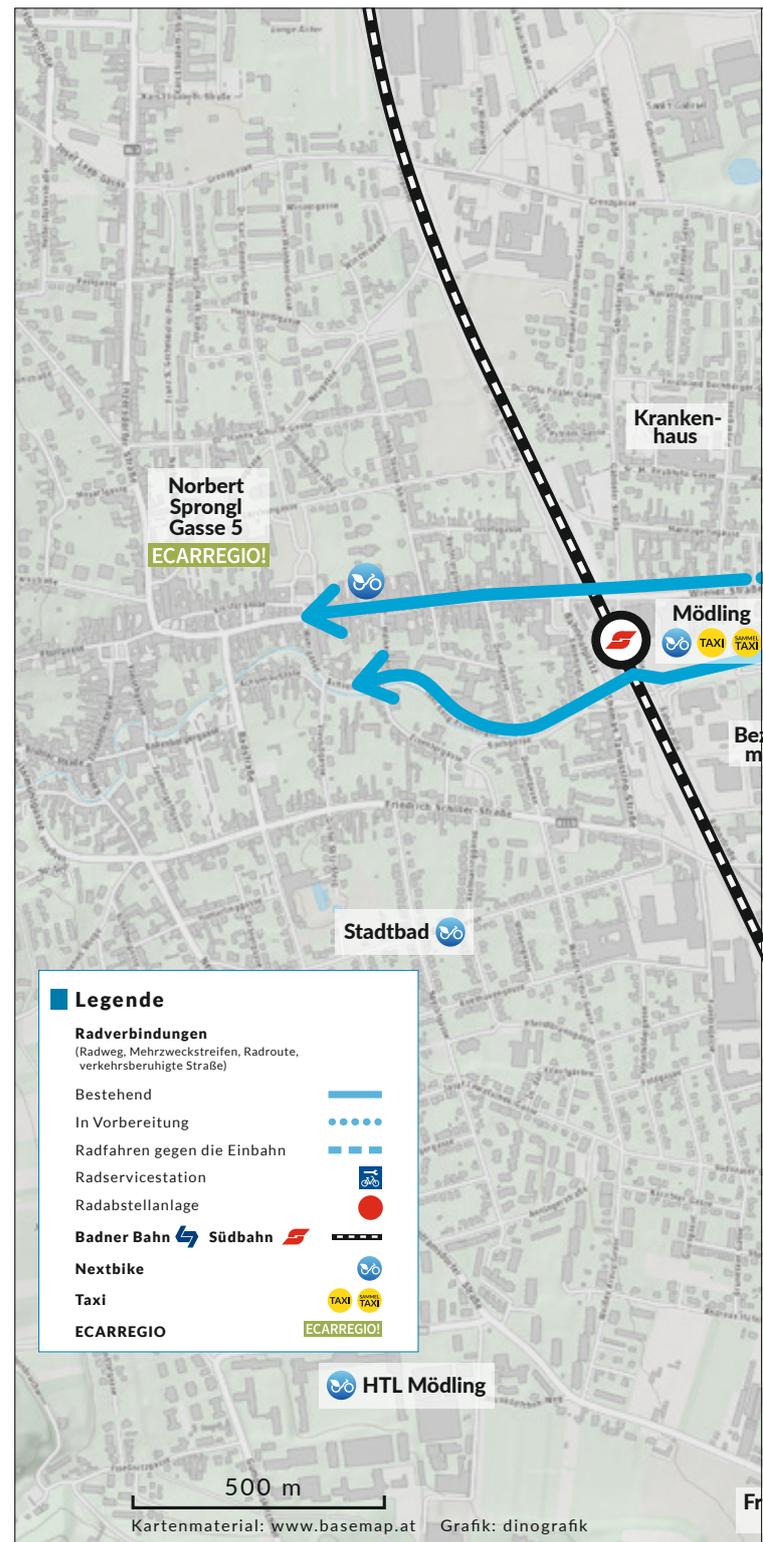
Das Fußgänger-Leitsystem sorgt für Übersicht und Orientierung sowie bessere und sicherere Benützung der Wege (08/20) (Stadterneuerung mit Bürgerinnen und Bürgern, Politik und Verwaltung).

Stand weitere Radverbindungen: Lückenschluss Biedermannsdorf, Mittelschule Guntramsdorf, Radweg SCS

Im Zuge der derzeit laufenden Bauarbeiten an der A2 Lärmschutzwand wird auch die noch fehlende Verbindung zwischen den Radwegen aus Wiener Neudorf entlang der Haupt-

straße und jenem in Biedermannsdorf fertiggestellt. Der Radweg und damit der sichere Schulweg in die Mittel-

schule/BORG in Guntramsdorf ist gemeinsam mit der Gemeinde Guntramsdorf in Planung. Beim Radweg in die SCS ist





NÖ radelt und Wiener Neudorf radelt wieder mit!



Jeder Kilometer zählt! Anmelden, losradeln, Kilometer eintragen und tolle Preise gewinnen!

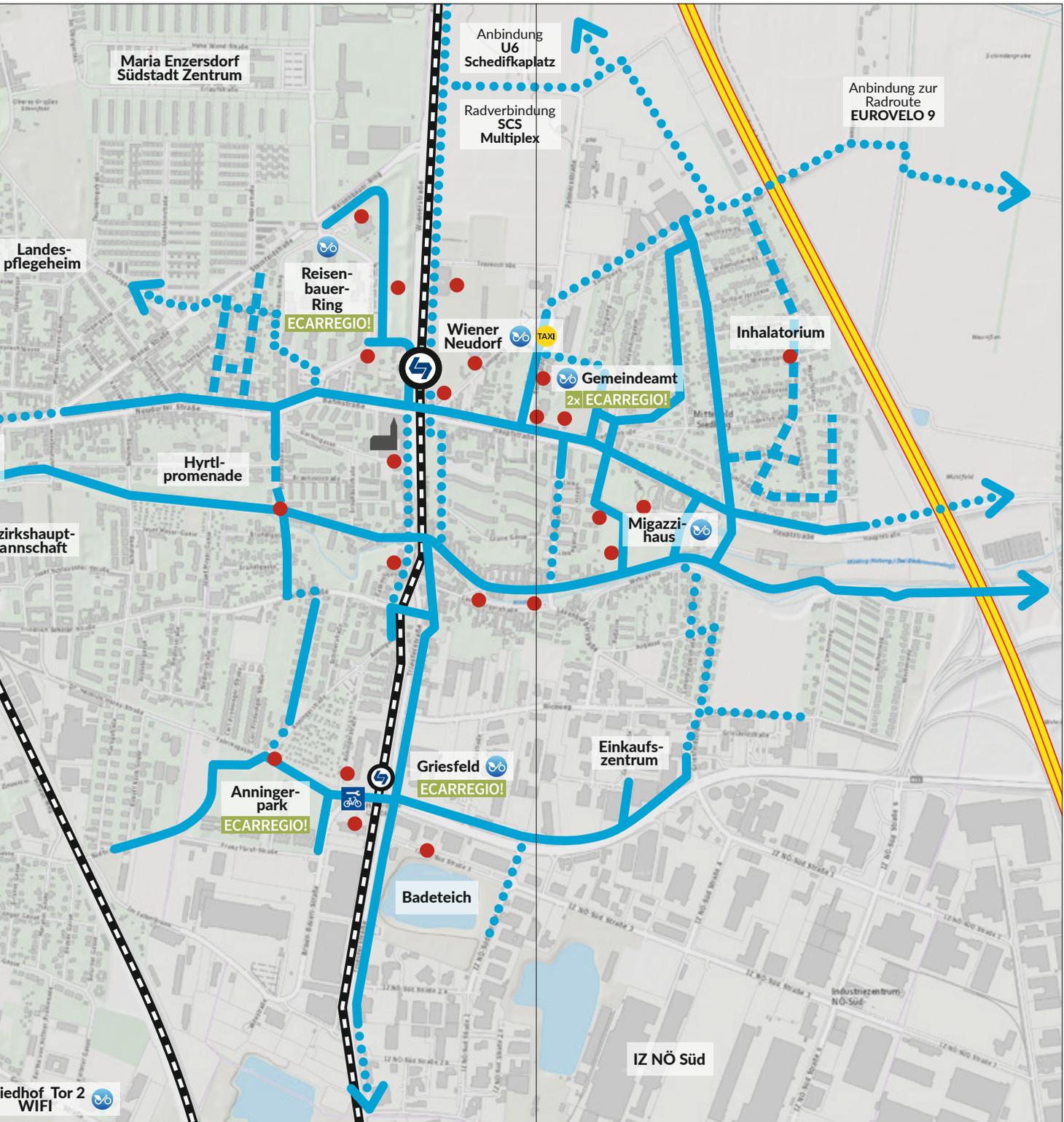
Registriere dich auf www.radelt.at

In Wiener Neudorf stehen die praktischen 3-Gang-nextbikes an den abgebildeten Standorten für Sie bereit. Registrierung und Ausleihe unter www.nextbike.at.



noch ein positiver Bescheid des Bundes bezüglich einer dazu notwendigen Brückenverbreiterung abzuwarten. Danach wird man abschätzen können,

wann es die langersehnte direkte Verbindung geben wird (Wir berichteten in Ausgabe 03/21 im Interview mit Vize-Bgm. DI Norman Pigisch).



Frühlings-Check fürs Rad nicht vergessen - am besten im Ort

Vom Kinderrad bis zum E-Bike repariert „Bikefloh“ Florian Göd alle Fahrräder.

Für Wiener Neudorf INFORMIERT erzählt er über seine Leidenschaft fürs Radfahren, wie er sein Hobby zum Beruf gemacht hat und gibt Tipps zu Radkauf- und -pflege im Zeichen der Nachhaltigkeit.

Florian Göd, 47, ist in Wiener Neudorf am Nestroyweg aufgewachsen. Schon in seiner Schulzeit in der Keimgasse Mödling hat der begeisterte Mountainbike- und Rennradfahrer an seinen eigenen Fahrrädern geschraubt und gebastelt. Im Anschluss an das Gymnasium absolvierte er die Fachrichtung Maschinenbau in der HTL und arbeitete anschließend 14 Jahre in der Privatwirtschaft als technischer Berater.

Auf die Frage, wie er auf die Idee gekommen wäre eine Fahrradwerkstatt in Wiener Neudorf aufzumachen, antwortet Bikefloh: „Nach meiner Schulter-OP, wegen einer Sportverletzung vom Handballspielen genehmigte ich mir eine berufliche Auszeit und entschied mich mein Hobby zum Beruf zu machen.“ Bereits vor 11 Jahren im März 2010, hat Florian Göd in der Garage des Elternhauses im Nestroyweg in Wiener Neudorf seine Werkstatt eröffnet: „Das war für mich der richtige



Der Bikefloh in Aktion. In der Garage im Elternhaus am Nestroyweg 10, betreibt Florian Göd seine gutgehende Fahrradwerkstatt seit inzwischen 11 Jahren.



Florian Göd unterwegs über Stock und Stein bei einer privaten Mountainbiketour.

Zeitpunkt und der ideale Ort mein Unternehmen ins Leben zu rufen.“ Zu seiner Unternehmensphilosophie: Besonders in der Wiederverwertung von funktionierenden Teilen bzw. im Reparieren statt achtlosem Wegwerfen, sieht der Ingenieur einen nachhaltigen Aspekt, mit dem er sich persönlich besonders identifizieren kann.

Florian Göd wohnt in Gumpoldskirchen und legt seinen Weg zur Arbeit am liebsten mit dem Fahrrad zurück: „Das geht oft schneller als mit dem Auto und man wird morgens richtig wach!“ erzählt der Hobbysportler von seinem Arbeitsalltag. Sein Heimweg führt ihn meistens den weiteren Weg über Mödling oder Laxenburg zurück, wo er sich nach getaner Arbeit noch sportlich auspowert. „Gerade in Coronazeiten ist Radfahren für Viele das ideale Hobby geworden“, bemerkt der Unternehmer und erwähnt die überall derzeit stark frequentierten Fahrradwege - Er selbst ist lieber im Gelände, unterwegs. 

„Radservice nicht vergessen“

Kette schmieren, Schaltung nachstellen, Bremsen einstellen, Laufräder zentrieren - Bikefloh bietet ein kleines Radservice (Frühjahrscheck) oder ein großes Komplett-Radservice an, bei dem Ihr Rad wieder fit gemacht wird.

Auf der Suche nach einem preisgünstigen Fahrrad?

Bikefloh kauft auch Fahrräder, repariert sie und verkauft sie wieder zu einem Bruchteil vom Neupreis. Bei Interesse erkundigen Sie sich direkt bei Florian Göd, Tel. 0650/360 78 98.

Special Service

Kleine Arbeiten, wie z.B. Schaltung einstellen oder Bremsen einstellen, kann in den meisten Fällen sofort gemacht werden. Kurz anrufen und gleich vorbeikommen!

Abholung und Zustellung

Nach Vereinbarung bietet Bikefloh auch innerhalb des Bezirks Mödling ein Abhol- sowie Zustellservice an.

Achten auf Verkehrssicherheit

Bikefloh überprüft im Rahmen eines Fahrradservices die Sicherheitsvorschriften (Reflektoren usw.)

Noch ein paar Tipps vom Profi:

- Zur Fahrradreinigung reicht oft der Gartenschlauch - bitte nicht den Kärcher verwenden, der Wasserdruck kann zu Beschädigungen führen.
- Ein Kinderfahrrad sollte leichter als das Körpergewicht des Kindes sein. Scheibenbremsen sind nicht notwendig, weil sie teuer und wartungsaufwändig sind - es reicht eine normale Felgenbremse.
- Bikefloh empfiehlt beim Kauf eines Fahrrades nicht auf die Marke zu schauen, sondern auf zusammenpassende Komponenten (Schaltung, Schaltwerk,...) - Florian Göd berät sie dazu gerne persönlich.

BIKEFLOH, Nestroyweg 10, Terminvereinbarung unter Tel. 0650/360 78 98

Sicher in die Schule Schritt für Schritt

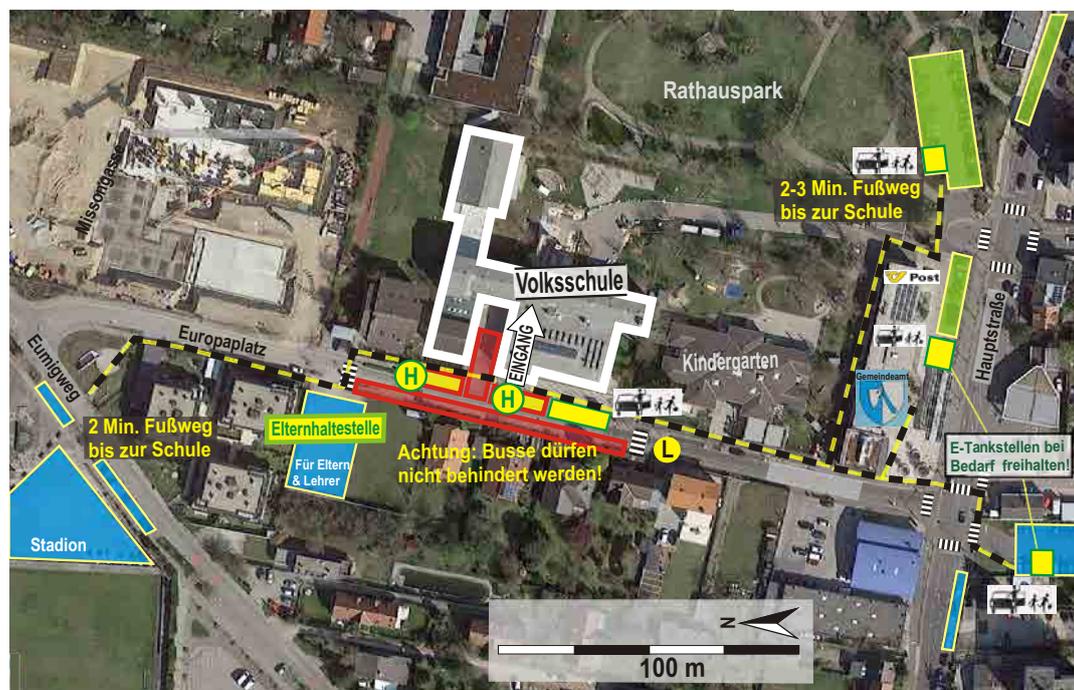
Unter dem Motto „Sicher in die Schule“ setzen sich die Allgemeine Unfallversicherungsanstalt (AUVA) und das Kuratorium für Verkehrssicherheit (KFV) für eine sichere Art der Schulwegbewältigung ein. Unterstützt durch die Polizei werden im April vor der Schule entsprechende Infomaterialien an Eltern, die ihre Kinder mit dem PKW zur Schule bringen, verteilt.

Ein grafisch aufbereiteter Umgebungsplan (s. Abbildung) der Volksschule zeigt auf, wo sich geeignete und alternative Halte- und Parkmöglichkeiten rund um die Volksschule befinden. Ziel ist es, das direkte Schulumfeld zu entlasten und für Kinder, die zu Fuß kommen, mehr Sicherheit

zu schaffen. Im Rahmen des Unterrichts ist ein Aktionstag geplant, an dem Verkehrserziehungsexpertinnen und -experten den Schülerinnen und Schülern der einzelnen Klassen die Wahl des besten Schulwegs anschaulich und – unter aktiver Beteiligung der Kinder – näherbringen wer-

den. Dieser wird stattfinden, sobald es wieder möglich ist. Im Anschluss daran erhalten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer die Broschüre „Sicher in die Schule“ - sie hält Spiele, Übungen und wertvolle Tipps zum gemeinsamen Trainieren für Eltern und Kinder parat. Einen großen Beitrag zur Er-

höhung der Verkehrssicherheit am Schulweg unserer Kinder leisten wir alle, wenn wir uns selbst den Verkehrsregeln entsprechend verhalten. Den Abstand nicht nur zueinander, sondern als Fahrzeuglenker auch zur Volksschule zu halten, ist das Anliegen aller Beteiligten. 



Halten und Parken im Umfeld der Volksschule Wr. Neudorf

-  Halten und Parken ohne Querung
-  Halten und Parken mit Querung
-  Kurzes Halten zum Ein- und Aussteigen
-  Halten und Parken verboten / vermeiden
-  Bushaltestelle: Nur ganz kurzes Halten erlaubt.
-  Empfohlener Fußweg
-  Schulwegsicherung

 
Eine Aktion von AUVA und KFV

Sicheres Halten und Parken im Schulumfeld

Schützen Sie Ihr Kind und auch alle anderen Kinder im Schulumfeld, indem Sie folgende Tipps beherzigen:

1. Halten Sie im Schulumfeld nur an dafür geeigneten und erlaubten Stellen - auf dem Luftbild sehen Sie die besten Halte- und Parkmöglichkeiten in Ihrem Schulumfeld!
2. Verwenden Sie Gehsteige, Zebrastreifen, Sperrflächen und den Zufahrtsbereich zur Schule nicht als Park- und Halteplätze - halten Sie auch nicht in 2. Spur. Achtung: Auch 5 Meter vor Zebrastreifen und Kreuzungen besteht Halte- und Parkverbot! Lassen Sie Ihr Kind lieber sicher ein kurzes Stück zu Fuß gehen!
3. Lassen Sie Ihre Kinder immer auf der Gehsteigseite aussteigen. Wählen Sie möglichst den Anfahrtsweg schon vorab so, dass Ihr Kind nicht mehr die Fahrbahn überqueren muss! Ist eine Querung nötig, sollen Kinder die vorhandenen Zebrastreifen verwenden!
4. Nutzen Sie auch die AUSSTIEGSZONEN beim Parkplatz Gemeindeamt, Rathauspark und beim Stadion, Sie vermeiden dadurch Gefahren vor der Schule für Ihre und andere Kinder. Der Fußweg bis zur Schule beträgt meist nur 2-3 Minuten. Bleiben Sie bitte an einer Bushaltestelle oder E-Tankstelle beim Fahrzeug und halten Sie diese bei Bedarf sofort frei!
5. Schnallen Sie sich selbst und Ihre Kinder im Pkw auch auf kurzen Strecken immer an, und achten Sie auf Ihre Geschwindigkeit!

Schnelle Reaktion und tolle Zusammenarbeit nach Entdeckung der Corona-Variante



Der Andrang bei den PCR-Tests im Freizeitzentrum war groß. Eine Warteschlange über 100m bildete sich entlang des Eumigwegs in Richtung Palmersstraße.

Als am 24. Februar 2021 bekannt wurde, dass die südafrikanische Variante des Corona-Virus an 7 Personen aus Wiener Neudorf festgestellt wurde, hieß es für die Marktgemeinde rasch zu reagieren...

Ein Tag geht in die Geschichte ein. Mittwoch, der 24. Februar 2021 wird wohl noch vielen Gemeindegewissinnen und -bürgern und Gemeindegewissinnen und -mitarbeitern in Erinnerung bleiben. Es begann, als um 14 Uhr der Hort Rathauspark notschließen musste: Laborsequenzierungen hatten ergeben, dass es in der Einrichtung einen Fall der hoch ansteckenden südafrikanischen Virusmutation gegeben hat. Der Hort wurde sofort geschlossen, die Kinder mussten abgeholt werden.

Von Seiten des Landes wurden der Ortsbevölkerung noch am selben Tag Gratis-PCR-Tests (Labortests) zur Verfügung gestellt. Damit sollte Klarheit über die Verbreitung des Virus – vor allem der Virusvariante – geschaffen werden. Das Land übernahm die Kosten von rund € 1 Million und beauftragte die Gemeinde, Notruf NÖ und das Rote Kreuz mit der Organisation und der Durchführung.

Für die Gemeindeführung und ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter hieß es nun in kürzester Zeit zu koordinieren, aufzubauen, einzuteilen und natürlich die Bevölkerung zu verständigen. Eine über die Ortsgrenzen großartige Zusammenarbeit verhalf dazu, dass alles reibungslos klappte.

Binnen zwei Stunden war alles bereit für die Testungen

Binnen zwei Stunden wurden 10 Teststraßen im Festsaal des Freizeitzentrums vorbereitet und koordiniert, weil bereits noch am Mittwochnachmittag – bis inklusive zum darauffolgenden Sonntag – getestet werden sollte.



Neben anderen Fernsehsendern war auch der ORF vor Ort, um zu berichten und die Bevölkerung zum Testen aufzufordern.

Die Bevölkerung musste so schnell wie möglich informiert und zur Testung aufgerufen werden

Ziel war es so viele und so rasch wie möglich Bürgerinnen und Bürger zu erreichen und über die Situation und das Testangebot zu informieren. Die Gemeinde nutzte dafür alle Kanäle, die ihr zur Verfügung standen (SMS-Infoservice, Facebook und Homepage). Große Unterstützung erhielt unser Ort durch die Berichterstattung der Medien (Fernsehen, Rundfunk, Print- und Soziale Medien), die umgehend Beiträge erstellten. Viele davon waren noch am Mittwoch vor Ort und haben danach laufend ihre Unterstützung angeboten.

Daten und Ergebnisse der PCR-Testungen

Ein PCR-Test ist gegenüber einem Antigen-(Schnell)Test genauer, kann das Virus schneller nach der Ansteckung aufspüren und kostet privat durchschnittlich € 100,-. Dieser Labortest kann „sequenzieren“, das heißt man kann damit Virus-Varianten beziehungsweise Mutationen feststellen. Für die Wiener Neudorferinnen und Wiener Neudorfer war der Test vom 24.-28. Februar kostenlos.

Die aufwendige Auswertung wurde in einem Labor in Salzburg durchgeführt. Von den letztlich getesteten 2.966 Personen stammten ca. 2.700 aus Wiener Neudorf. Die Differenz besteht aus Menschen, die viel in Wiener Neudorf zu tun haben und daher ebenfalls auf Anfrage zur kostenlosen Testung zugelassen wurden.

Bei einer Einwohnerzahl von rund 9.500 haben sich also knapp ein Drittel der Bevölkerung testen lassen. 22 Personen davon wurden positiv getestet, sie waren asymptomatisch. Drei davon betreffen die britische Mutation. Es wurden keine weiteren Südafrika-Fälle entdeckt. 

Bürgermeister Herbert Janschka bedankt sich bei allen, die am Zustandekommen mitgewirkt haben sowie allen kleinen und großen Menschen, die durch ihre Teilnahme dabei geholfen haben, die Weiterverbreitung des Corona-Virus bzw. der Mutation des Virus einzudämmen und damit im Sinne der Gemeinschaft gehandelt haben.

Kostenloser Corona-Selbsttest für die Kleinsten

Bislang werden die Kinder ab dem 1. Schuljahr kostenlos getestet. Wir kennen diesen Vorgang als „Nasenbohrer-Test“. Wiener Neudorf bietet seit Mitte März nun auch den Kleinsten im Kindergarten und in der Krabbelstube kostenlose Tests an.

Für diese Altersgruppe haben wir uns für die sogenannten „Spucktests“ entschieden, die an die Eltern verteilt werden. Die Kindergarten- und Krabbelstubenkinder sollen dreimal wöchentlich, am Montag, Mittwoch und Freitag freiwillig - allerdings - zu Hause getestet werden. Ist der Test negativ, dann ist alles okay. Ist der Test positiv, dann werden die Eltern gebeten, das Kind zu Hause zu lassen, 1450 an-

zurufen und die weitere Vorgehensweise zu besprechen. Warum machen wir das? Bekanntlich werden die Personen, die positiv auf das Corona-Virus getestet werden, immer jünger. Wir bemerken in Wiener Neudorf, dass immer häufiger auch unsere Bildungs- und Kinderbetreuungseinrichtungen betroffen sind. Viele Familien haben Kinder sowohl in der Volksschule als auch in einem unserer Kindergärten. Wir wollen „corona-positive“ Kinder frühestmöglich erkennen und eine eventuelle Verbreitung von Anfang an bekämpfen. Wir wissen, dass Kinder durch das Corona-Virus nicht so schwer erkranken wie Erwachsene, aber sie können das Virus gut



Jonas und seine Mama bei der Übergabe des Corona-Selbsttests von Bürgermeister Herbert Janschka und Amtsleiter Mag. Patrick Lieben-Seutter (r.).

übertragen, sowohl innerhalb der Familie als auch in der Kinderbetreuungseinrichtung.

Wir verstehen diese Aktion als Pilotprojekt und werden

den zuständigen Behörden der NÖ Landesregierung über unsere Erfahrungen zeitnah berichten.

Corona-Problemzonen Kinderbetreuungseinrichtungen



Neue Gruppeneinteilungen in den beiden Horten.

Foto: Hort Rathauspark

Die Fallzahlen in unseren Bildungs- und Kinderbetreuungseinrichtungen steigen seit Anfang März doch besorgniserregend an. Wir mussten deshalb umgehend reagieren. Wichtig ist es, Durchmischungen von Gruppen möglichst zu vermeiden. Bislang kamen in unseren Hortgruppen Kinder von bis zu acht Volksschulklassen zusammen. Bei einem eventuell positiv getesteten Kind würde das bedeuten, dass über 150 Kon-

taktpersonen zur Überprüfung anstehen. Deshalb mussten wir die Hortgruppen neu zusammensetzen, damit nur Kinder von maximal 2 Volksschulklassen zusammenkommen. Uns sind die Schwierigkeiten bei dieser Veränderung bewusst, aber wir müssen derzeit einfach alles tun, um die Gefahr von Schließungen unserer Bildungs- und Kinderbetreuungseinrichtungen zu minimieren, am besten ganz zu verhindern.

Teich-Saison 2021: Aufladen der Wiener-Neudorf-Card ab sofort möglich

Gegenüber dem letzten Sommer hat sich die Coronavirus-Situation nicht verbessert – im Gegenteil. Aus diesem Grund behalten wir die Vorgehensweise für den Besuch des Kahrteiches bei, dass wir die Zutrittszahl wieder beschränken und vorerst nur für Inhaber einer Wiener-Neudorf-Card ermöglichen.

Die Vorbereitungsarbeiten laufen und wir planen die Öffnung

des Kahrteiches wie alle Jahre mit 2. Mai, sind allerdings abhängig davon, ob dies durch die verordneten Maßnahmen des Gesundheitsministeriums überhaupt möglich ist.

Ab sofort können die Inhaber einer Wiener-Neudorf-Card die „Teich-Funktion“ im Bürgerservice des Gemeindeamtes freischalten lassen. Dazu nötig ist eine Terminvereinbarung unter 02236/62501.



Ab sofort können Inhaber einer Wiener-Neudorf-Card die „Teichfunktion“ freischalten lassen.

Interview mit den politisch Verantwortlichen für Grünanlagen, Parks, Spielplätze und Friedhof

„Wiener Neudorf INFORMIERT“ im Gespräch mit

Geschäftsführende Gemeinderätin Irene Orchard (ÖVP): Seit 1973 Wiener Neudorferin, 2 Söhne, 2 Enkeln, beruflich in internationalen Firmen, davon 10 Jahre im Ausland, in Administration, Organisation, PR und Print-Medien tätig. Umweltbewusst & naturverbunden und daher seit rund 10 Jahren parteifrei aktiv bei der Liste Herbert Janschka, ÖVP und Unabhängige.

Gemeinderätin Constanze Schöniger-Müller (SPÖ): geboren 1962, im Jahre 2000 aus Kärnten nach Wiener Neudorf übersiedelt, verheiratet, 3 Söhne, 1 Enkel, beruflich viele Jahre in der Altenpflege tätig, seit 15 Jahren bei „Essen auf Rädern“ der Gemeinde Wiener Neudorf, Obfrau der Naturfreunde Wiener Neudorf, Tanzleiterin für SeniorInnen und Ausbildungsreferentin des Bundesverbandes für Seniorentanz Österreich, Gemeinderätin der SPÖ Wiener Neudorf seit 2012.

Wiener Neudorf INFORMIERT:
Wiener Neudorf ist ein kleiner, aber dicht besiedelter Ort. Wie wichtig sind gerade deshalb Grünflächen und Bäume?

GRin Constanze Schöniger-Müller: Mit rund 6 km² ist Wiener Neudorf verglichen mit unseren Nachbargemeinden flächenmäßig klein. Davon sind geschätzte 80 % der Fläche als Aufschließungsgebiet gewidmet (Industriezonen, Straßen, Baugründe etc). Verbleiben rund 20 % als ausgewiesene Grünflächen, i.e. rund 1,2 km² „grüne Lunge“. Extrem wichtig für unsere Bewohner, liegt doch unser Ort genau zwischen zwei Hauptverkehrsadern, der Südautobahn im Westen und der Bundesstraße 17 genau durch unsere Ortsmitte. Daher werden wir alles unternehmen, um die uns zur Verfügung stehenden Grünflächen, Parkanlagen und unser Waldl für unsere BewohnerInnen bestmöglich zu gestalten, zu pflegen, zu konservieren und attraktiv zu präsentieren.

Gerade in Coronazeiten ist das Bedürfnis nach Bewegung und Aufenthalt im Freien gestiegen. Welche Investitionen werden und wurden speziell in Grünflächengestaltung und Parks getätigt?

GfGRin Irene Orchard: Ich glaube, wir Wiener Neudor-



GfGRin Irene Orchard (l.) und GRin Constanze Schöniger-Müller (r.) vom Ausschuss für Grünanlagen, Parks, Spielplätze und Friedhof mit Wiener Neudorf INFORMIERT Redakteurin Mag. Heidi Gaganas.

ferInnen können stolz auf die gelungene Grünraum-Gestaltung entlang der „neuen“ Hauptstraße, Laxenburgerstraße und Schillerstraße sein. Auch für heuer werden wir wieder kräftig in das blühende und grüne Erscheinungsbild von Wiener Neudorf investieren, auch wenn die Gemeinde budgetmäßig wegen Corona Abstriche hinnehmen muss. So bleiben wir heuer, so wie im letzten Jahr weiterhin bei einem Ausgabenrahmen von € 100.000,- für rund 100 Bäume mit Mehrwert (d.h. große, gut ausgebildete Bäume inkl. Anwuchspflege) zur neuen Auspflanzung. Für die Pflege haben wir € 450.000,- eingeplant. Das heißt, wir betreuen mit den Gärtnerbetrieben und

unserem Wirtschaftshof den Bestand, die Trog- und Beetbepflanzungen, Rückschneidearbeiten, Bewässerung usw.

Die Marktgemeinde Wiener Neudorf verfolgt ein besonderes Pflanzkonzept. Worum handelt es sich dabei? Und welche Vorteile verspricht man sich davon?

GRin Constanze Schöniger-Müller: Wir verfolgen ein Bepflanzungskonzept zur naturnahen Gestaltung des Straßenbegleitgrüns, also Gräser, Stauden- und Zwiebelpflanzenmix mit Kieselmulchung. Der Kies beugt der Unkrautbildung vor und die fast zur Gänze deckenden Pflanzungen übernehmen thermisch-regulierende Funktionen und zeigen ein sich lau-

fend veränderndes Erscheinungsbild vom Frühjahr bis zum Spätherbst, immer schön für das Auge, und bieten ausreichend Nahrung für Insekten. Wie wichtig die zusätzlichen Baumpflanzungen für unseren Ort sind, kann nicht oft genug erwähnt werden. Ein ausgewachsener Laubbaum kann pro Jahr etwa 100 kg Feinstaub binden, bis zu 300 Liter Wasser täglich verdunsten, die Umgebung kühlen, die Luft befeuchten und bis zu 10 kg Sauerstoff freisetzen.

Hat Wiener Neudorf, so wie viele größere Gemeinden, auch einen Baumkataster und was versteht man darunter?

GfGRin Irene Orchard: Wir sind seit 2017 dabei, unseren

gesamten Baumbestand in einem Kataster aufzunehmen. Dazu haben wir elektronisch aufgerüstet und können über eine App alle Bäume bezüglich Standort, Alter, Zustand, Pflegemaßnahmen und so weiter kontrollieren. Ein eigens dafür zertifizierter Baumbegutachter stellt regelmäßig den Zustand der einzelnen Bäume fest und informiert uns über notwendige Maßnahmen. Wichtig ist uns dabei vorrangig die Sicherheit, um rechtzeitig alte und morsche Bäume zu identifizieren und Schaden zu vermeiden.

Wie wichtig ist es, das Naturbewusstsein unserer Kinder im Ort zu fördern? Welche Initiativen gibt es dazu? Wie kommt das bei den Kindern an?

GRin Constanze Schöniger-Müller: Die Natur als Spielraum wird heutzutage leider viel zu wenig genutzt. Daher versuchen wir, den Kindern den Wert der Natur durch direkte Begegnung näher zu bringen. Ein Beispiel dafür ist das von der Gemeinde seit vielen Jahren veranstaltete Ferienspiel. Fixpunkte sind das Basteln mit Naturmaterialien und die Bachwanderung im Mödlingbach durch den Ort, ein wunderschöner, beinahe naturbelassener Bereich mit farbenfrohen Libellen, Schmetterlingen, Flusskrebse, verschiedensten Formen von Steinen und Pflanzen, leckeren Brombeeren und anderen Früchten. Abenteuer in

der Natur können aus eigener Erfahrung zu Glanzmomenten der Kindheit werden und prägend für das ganze Leben sein.

Kommen wir zu einem anderen Themenkreis – welche Aktivitäten sind für den Friedhof geplant?

GfGRin Irene Orchard: Unser Friedhof platzt langsam aber sicher aus allen Nähten. Speziell die Urnenbestattung ist im letzten Jahr stark nachgefragt worden. Das macht es notwendig, ein Gesamtkonzept für unseren Friedhof zu erstellen. Zurzeit holen wir Ideen und Pläne zur Friedhofs-Erweiterung, die angrenzende Areale mit einschließen. Auch wollen wir Naturbestattungen im naturverbundenen Rahmen möglich machen. Die Kapazität im bestehenden Urnenhain ist fast ausgeschöpft und hat einen raschen Anbau im Bereich der westlichen Friedhofsmauer notwendig gemacht, mit weiteren in Planung. Auch haben wir eine neue Reihe mit sogenannten Urnen-Erdgräbern aufgemacht. Und es stehen neuerdings auch Plätze an der mittigen Friedhofsmauer für Urnenstelen/Urnengrabäulen zur Verfügung.

Wiener Neudorf verfügt über viele Spielplätze. Welche Investitionen und Sicherheitsprüfungen gibt es hier?

GRin Constanze Schöniger-Müller: Wenn wir beispielsweise

in den Klosterpark, auf den Kahrteich, den Reisenbauer-Ring und Anningerpark schauen, haben wir in den letzten Jahren jeweils € 100.000,- für neue Spielgeräte investiert, alles im Rahmen unserer großen Spielplatzoffensive. Und natürlich muss die Sicherheit für unsere Kinder gewährleistet sein, auch bei den Spielgeräten. Dafür begutachten zertifizierte Sicherheitstechniker im Zeitraum eines Jahres regelmäßig den Zustand aller Spiel- und Klettergeräte, die wir dann entsprechend warten, reparieren bzw. austauschen lassen.

Der „Park der Erinnerung“ liegt auch in Ihrem Ausschuss-Bereich. Wie ist der Stand der Entwicklung?

GfGRin Irene Orchard: Ja, der „Park der Erinnerung“ ist ein großes Anliegen der Gemeinde. Angesichts der Vergangenheit war es eine große Ehre, als 2014 Arik Brauer persönlich seine beeindruckende Skulptur am Eumigweg als Mahnmahl für das dort befindliche Arbeitslager des 2. Weltkrieges bei der Eröffnung enthüllte. Auf dem Areal rund um die Arik-Brauer-Skulptur werden wir den „Park der Erinnerung“ anlegen, mit diversen Wissens-Stationen über die damalige Situation der Zwangsarbeiter, inmitten von viel Grün und einladenden Verweilplätzen für eine angenehme Atmosphäre für das Gedenken.

GRin Constanze Schöniger-Müller: Die Fertigstellung des „Parks der Erinnerung“ ist für den frühen Herbst geplant, d.h. die ersten Arbeiten werden bald beginnen. Allerdings bedauern wir sehr, dass Arik Brauer, der leider erst kürzlich verstorben ist, der Eröffnung nicht mehr persönlich beiwohnen kann.

Mit welchen Anliegen können sich Bürgerinnen und Bürger an den Ausschuss wenden?

Wer ist Ansprechpartner in Bezug auf Ideen und Wünsche aus der Bevölkerung, wenn es um unsere Grünanlagen geht?

GfGRin Irene Orchard & GRin Constanze Schöniger-Müller

Natürlich können sich Bürgerinnen und Bürger mit Ideen und Wünschen jederzeit an uns beide wenden oder an das Bau-, Verkehrs- und Umweltamt der Gemeinde. Gerne hätten wir noch mehr Themen aufgegriffen, wie unser nachhaltiges Grünraumkonzept, Verzicht auf schädliche Chemie und dem Bemühen um Rückführung in einen natürlichen Kreislauf. Und nicht zu vergessen unsere Kooperationen, z.B. mit „Natur-im-Garten“, der Lebenshilfe und dem Landschaftspflegeverein für Thermenlinie, Wienerwald und Wiener Becken.

Wiener Neudorf INFORMIERT: Vielen Dank für das informative Gespräch!

STELLENAUSSCHREIBUNGEN

Wir suchen Verstärkung für unsere Gemeindeeinrichtungen

Marktgemeinde

Wiener Neudorf

Das Gemeindeamt der Marktgemeinde Wiener Neudorf versteht sich als Dienstleistungseinrichtung für die Bürger, Verwaltungseinrichtung der Gemeinde und Umsetzungspartner der Kommunalpolitik. Die Marktgemeinde Wiener Neudorf sucht laufend Verstärkung für ihre Gemeindeeinrichtungen.

Aktuelle Stellenausschreibungen finden Sie in der Jobbörse auf www.wiener-neudorf.gv.at/jobboerse.html



Veranstaltungskalender April

7.+21.4. Mittwoch
Sprechtage KOBV
9-10:30 Uhr, Babenberger-
gasse 13. Information für
Menschen mit Behinderungen
zu sämtlichen sozialrechtli-
chen Belangen.
Vor Anmeldung unter
Tel. 01/406 15 86-47
Veranstalter: KOBV Mödling

8.4. Donnerstag
Online-Babycouch-Treffen
„Austausch für Eltern mit
Frühchen“. 9:30-11 Uhr, Infos
und Anmeldung: www.argef.at/babycouch.
Veranstalter: Österreichische
Gesundheitskasse und ARGEF

9.-11.4. Fr-So
Grünschnitt-Abholung
Standorte siehe Infopoint
Seite 2. Veranstalter: Gemein-
de Wiener Neudorf

12.4. Montag
Online-Babycouch-Treffen
„Achtsam essen als Familie“
9:30-11 Uhr, Infos und
Anmeldung: www.argef.at/babycouch. Veranstalter:
Österreichische Gesundheits-
kasse und ARGEF

17.4. Samstag
Gratis Erde-Aktion
8-17 Uhr, Standorte siehe
Seite 4. Veranstalter:
Gemeinde Wiener Neudorf

14.4. Mittwoch
Online-Babycouch-Treffen
„türkischsprachig – Gesund-
heitssprechstunde“.
9-10:30 Uhr, Infos und
Anmeldung: www.argef.at/babycouch. Veranstalter:
Österreichische Gesundheits-
kasse und ARGEF

20.4. Dienstag
Online-Babycouch-Treffen
„Kaiserschnitt und traumati-
sche Geburt“

9:30-11 Uhr, Infos und An-
meldung: [www.argef.at/baby-
couch](http://www.argef.at/baby-
couch). Veranstalter: Öster-
reichische Gesundheitskasse
und ARGEF

21.4. Mittwoch **ABGESAGT**
Mutter-Eltern-Beratung
11-12:30 Uhr, Mutterbera-
tungsstelle Friedhofstraße 9.
Veranstalter: Land NÖ

26.4. Montag
Gemeinderatssitzung
Festsaal Franz-Fürst-Freizeit-
zentrum.
Veranstalter: Gemeinde
Wiener Neudorf

28.4. Mittwoch
Demenz Info-Point Mödling
12-14 Uhr, Josef-Schleussner-
Straße 4, 2340 Mödling
Veranstalter: ÖGK

Vorschau Mai

6.5. Donnerstag
Online-Babycouch-Treffen
„Frühchenaustauschrunde“,
9:30-11 Uhr, Infos und
Anmeldung: www.argef.at/babycouch.
Veranstalter: Österreichische
Gesundheitskasse und ARGEF

8.5. Samstag
**Frühjahrsputz mit der
Gemeinde**
Engagierte Bürgerinnen und
Bürger sind unterwegs durch
den Ort, um Abfall und Unrat
einzusammeln. Standorte zur
Abholung der Utensilien
(Warnwesten, Handschuhe,
Abfallsäcke) erfahren Sie in
der Maiausgabe. Weitere
Infos S. 4. Veranstalter:
Gemeinde Wiener Neudorf
& GVA



Tore und Zäune
mit **15** Jahren Garantie
auf **15** Qualitätsfarben

**im Frühling
noch
günstiger**

Aluzäune,
funkgesteuerte
Zauntore, Geländer,
Balkone und Brüstungen,
Garagentore, Hofeinfahrtstore,
Torantriebe und Funk

Mewald
Industriestr. 2 2486 Pottendorf
Telefon 0 2623/ 72 225-112
Internet www.mewald.at

www.arслан-design.at

- Gartenbetreuung
- Winterdienst
- Kleintransporte
Entrümpelung/Entsorgung
- Haus- und Wohnungssanierung
- Kaminarbeiten
- Fassadenarbeiten
- Pflasterungen
- Baggerarbeiten

**ARSLAN
DESIGN**
Ihr Spezialist für Haus und Garten

+43 660 479 31 64 • Triesterstraße 71 • A - 1100 Wien

ABGESAGT

Der St. Georgsumzug sowie die Maifeier können heuer leider nicht stattfinden.

Schnell am Einsatzort: Brand direkt gegenüber dem Feuerwehrhaus

Am späten Nachmittag des 23. Februar 2021 kam es in Wiener Neudorf (Bezirk Mödling) zu einem Brand in einer Werkstatt eines Kfz-Schulungszentrums. Die anwesenden Mitarbeiter bemerkten das Feuer erst durch eine im Gebäude heulende Alarmsirene.

Während ein Mitarbeiter erste Löschkversuche mit einem Feuerlöscher unternahm, alarmierte ein Kollege die Feuerwehr auf kurzem Wege persönlich - das Wiener Neudorfer Feuerwehrhaus befindet sich direkt gegenüber dem Schulungszentrum.

Durch die zufällig anwesende Hausmannschaft konnte das erste von insgesamt sechs Feuerwehrfahrzeugen innerhalb weniger Augenblicke nach der Alarmierung zum nahe gelegenen Einsatzort ausrücken.

Der Brand in der Werkstatt musste in weiterer Folge durch zwei Atemschutztrupps mit zwei Löschleitungen bekämpft werden. Ein weiterer Atemschutztrupp wurde für Kontrollarbeiten im Obergeschoß eingesetzt. Zusätzlich wurden die Feuerwehrmänner darüber informiert, dass sich in derselben Box ein Elektrofahrzeug befindet. Ein Übergreifen der Flammen auf das alternativ angetriebene

Fahrzeug konnte verhindert werden.

Besonders aufwendig gestaltet sich die Abfuhr der heißen und giftigen Brandgase aus dem Gebäude: Zu diesem Zweck musste ein durch den Brand beschädigtes Garagen-

tor mit dem Gabelstapler der Feuerwehr angehoben werden. Um die Entrauchung zu unterstützen wurden drei Hochleistungslüfter in Betrieb genommen. In weiterer Folge wurde auch das Flachdach kontrolliert und die Werk-

stätte für die Brandursachenermittlung durch die Polizei ausgeleuchtet.

Insgesamt standen über 30 ehrenamtliche Mitglieder gemeinsam mit dem Roten Kreuz und der Polizei bis in die Abendstunden im Einsatz. 



Schnell am Einsatzort: Der Löschtrupp unserer Freiwilligen Feuerwehr beim Einsatz in einer Werkstatt gegenüber des Feuerwehrhauses.

Vorsicht: Betrugsversuche mit dem Polizeitrick

Kriminelle versuchen derzeit wieder vermehrt mit dem sogenannten „Polizeitrick“ gutgläubige MitbürgerInnen um ihr Ersparnis zu bringen. Zu diesem Zweck kontaktieren sie ihre Opfer via Telefon, oftmals mit einer vorgetäuschten Nummer der Polizei (059133), und geben sich als Kriminalpolizisten aus. In den letzten Wochen wurde eine große Anzahl von derartigen Betrugsversuchen festgestellt. Die Täter warnen vor kurz bevorstehenden Einbrüchen bzw. Diebstählen. Sie bieten den Opfern an, Bargeld, Schmuck oder andere Wertgegenstände für diese sicher zu verwahren. Die Polizei ersucht daher, auf solche Kontaktversuche nicht



einzugehen, diese sofort abzubreaken und der „richtigen“ Polizei zu melden. Grundsätzlich gilt es, unbekannt Personen ein gesundes Misstrauen entgegenzubringen und keinesfalls Forderungen zu erfüllen und die Türe zu öffnen. Geben Sie niemandem, weder persönlich, schriftlich oder telefonisch Ihre Daten - insbesondere Bankdaten - weiter.

Wie können Sie sich schützen?

- Lassen Sie sich von der möglicherweise am Display Ihres Telefons aufscheinenden Nummer der Polizei nicht verunsichern, diese könnte gefälscht sein
- Die „richtige“ Polizei wird Geld oder Wertgegenstände nie zur Verwahrung übernehmen, da dafür die rechtliche Grundlage fehlt
- Beratung, Informationen und Empfehlungen zum Schutz des Eigentums bekommen Sie durch Präventionsbeamte der „richtigen“ Polizei unter 059133
- Sprechen Sie grundsätzlich nie über Ihre Vermögensverhältnisse, geben Sie keine Details

zu Ihren familiären oder finanziellen Verhältnissen preis

- Lassen Sie sich auf keine Diskussionen ein und machen Sie Ihrem Gegenüber entschieden klar, dass Sie auf keine der Forderungen/Angebote eingehen werden.
- Legen Sie umgehend auf, wählen Sie den Notruf 133 und verständigen Sie die „richtige“ Polizei
- Lassen Sie niemanden in Ihr Haus oder Ihre Wohnung, den Sie nicht kennen

Landeskriminalamt Niederösterreich - Kriminalprävention
Tel.: 059 133 - 30 - 3333 /
Mail: lpk-n-lka-praevention@polizei.gv.at 

Prima la Musica 2021 unter besonderen Bedingungen

Der bekannte Wettbewerb Prima la Musica ist normalerweise eine große Veranstaltung im Festspielhaus in St. Pölten und fand heuer in Niederösterreich in digitaler Form statt.

Durch die Lockdowns waren die Vorbereitungen eine besondere Herausforderung. Möglich wurde das nur durch die kontinuierlich professionelle Arbeit der Lehrerinnen und Lehrer.

Unter strengen Richtlinien wurden auch bei uns in der Musikschule Videos von den Beiträgen gedreht und dann nach St. Pölten geschickt. Die Ausstrahlung und die Feedbackgespräche mit der Jury fanden dann online statt. Aus unserer Musikschule gab es heuer 14 Beiträge in 6 verschiedenen Kategorien von insgesamt 19 Schülerinnen und Schülern. Deren Leistung wurde von der Jury zurecht hoch eingestuft - es gab viele Top Platzierungen und Weiterleitungen zum Bundeswettbewerb, der hoffentlich im Mai stattfinden kann.

An der Durchführung, Planung und Organisation des heurigen Wettbewerbes waren 14 Lehrerinnen und Lehrer mit unterschiedlichen Aufgaben beteiligt. Vor den Vorhang geholt werden sollen heuer nicht das Lehrerteam, das die Schülerinnen und Schüler vorbereitet haben, sondern auch

die Korrepetitorinnen Barnabas Juhasz, Sarah Metzler und Korrepetitor Andreas Siman.

Sie alle haben maßgeblich zum Gelingen beigetragen. Funktionieren kann so eine große Veranstaltung nur, wenn man ein Team hat, das sich so ergänzt wie unser Musikschul-

team. Ohne die technische Unterstützung, das Know-How und die viele Extrapunkte von German Schwarz wären wir nicht so erfolgreich gewesen. Musikschulleiter Robert Rother freut sich: „Das Engagement in unserer Schule ist immer sehr hoch. Prima La Musica 2021 war da keine Ausnahme!“



German Schwarz, Schlagzeuglehrer an der Musikschule Wiener Neudorf (im Vordergrund) bringt das technische Know-How für die Aufnahmen mit.



Lehrerin für Blockflöte Angela Gredler mit Schülerin Antonia Weiss (r.)

Folgende Schülerinnen können sich gemeinsam mit ihren Lehrerinnen und Lehrern über die schönen Erfolge freuen:

Blockflöte Solo - Lehrerin: Angela Gredler

Louisa Barfuss - Altersgruppe A
Franziska Gützer - Altersgruppe A
Antonia Weiss - Altersgruppe B
Wendelin Wuionovic - Altersgruppe B

Querflöte Solo - Lehrerin: Maria Teper

Johanna Rother - Altersgruppe B
Tina Wilhelm - Altersgruppe III
Sarah Wimmer - Altersgruppe III

Oboe Solo - Lehrerin: Heike Sauer-Chalier

Philipp Altmann - Altersgruppe B
Lucia Wuionovic - Altersgruppe IIIplus

Gitarre Kammermusik - Lehrerin Olga Dimitrova

Duo Nadja Kutschera und
Fiona Rudroff - Altersgruppe A
Duo Daniel Janisch und
Jakob Burgmann - Altersgruppe B

Trompete Solo - Lehrer: Csaba Fuchs

Kira Stockinger - Altersgruppe A
Leon Stark - Altersgruppe I

Kammermusik für Streichinstrumente - Lehrer Gustav Krachler

„Die Beethofans“ - Altersgruppe I
Alma Cecilia Gutierrez, Violine
Ariana Resch, Violine
Alban Stutteregger, Viola

Gemeindearchiv: Alte Ansichten gesucht!

In den Jahren 1938-1970 unterlag das Ortsbild von Wiener Neudorf einem starken Wandel, wie diese Bilder zeigen.

Im Interesse einer möglichst umfassenden Dokumentation wendet sich das Gemeindearchiv insbesondere an die älteren Wiener Neudorferinnen und Wiener Neudorfer mit der Bitte um Unterstützung. Vielleicht gibt es noch private Aufnahmen, die derartige Veränderungen belegen.

Die Archivare würden sich freuen, im Interesse der Ortsgeschichte solche Fotos einscannen zu dürfen.



Das Areal der Brauhausstraße zwischen 1940 und 1965.



Fotos können Sie gerne zu den Öffnungszeiten im Bürgerservice oder direkt im Archiv abgeben.

Schlossmühlplatz 1, Tel. 02236/67 77 62 23
(jeden Donnerstag 14-18 Uhr,
archiv@wiener-neudorf.gv.at)

Caprices festival 2021 - heuer ohne Publikum



Vom 26.2.-21.3.2021 fand zum vierten Mal das hochkarätige Caprices festival im Alten Rathaus statt. Da heuer aus Vorsicht kein Publikum zugelassen werden konnte, wurden die einzelnen Programmpunkte aufgezeichnet und über die Gemeindehomepage gestreamt.

Unter Berücksichtigung sämtlicher, möglicher Vorkehrungen ging die Produktion des „Caprices festivals 2021“ heuer online über die Bühne: Ein Hygienekonzept wurde erarbeitet, alle beteiligten Personen wurden vorab getestet, die Abstandsregeln und die FFP2-Maskenpflicht wurden eingehalten und die, räumlich bedingte, begrenzte Teilnehmerzahl eingehalten.

„Alle Anwesende der Veranstaltungen wurden vor dem Auftritt negativ getestet, das war die Voraussetzung für die Durchführung - die Gesundheit hat allem anderen gegenüber Vorrang“, erzählt Bürgermeister Herbert Janschka über die Überlegungen bezüglich der Organisation der Veranstaltung und freut sich, „dass wir auch unter den derzeitigen Bedingungen unseren Wiener Neudorfer Kunst- und Kulturfreunden hochqualitative Darbietungen anbieten konnten. Die Vorstellungen sind übrigens auch noch in den nächsten Wochen über unsere Gemeindehomepage abrufbar.“

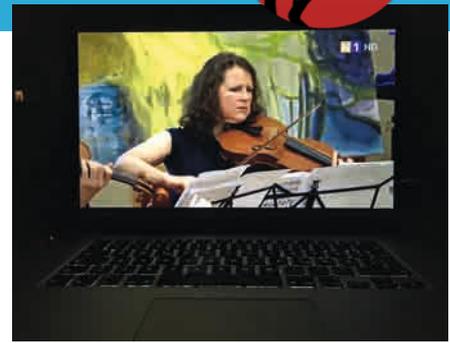
Die Mühen haben sich gelohnt...

Während die Konzertauftritte im schönen Festsaal des Alten Rathaus Wiener Neu-

dorf üblicherweise von etwa 100 Personen pro Veranstaltung besucht werden, kamen heuer etwa 300 Personen in den Genuss klassischer Musik - allerdings von zuhause aus. Festival-Intendantin und Künstlerin Frolieb Tomsits-Stollwerck stellte wieder eine wunderbare Mischung aus klassischen, romantischen und heiteren Beiträgen zusammen - sogar eine Uraufführung war wieder dabei. Mit einem liebevollen Beitrag für die Kleinsten hat sie auch an das junge Publikum gedacht.

„Für die Künstlerinnen und Künstler war es eine ganz besondere Freude in dieser schwierigen Zeit, die unsere ganze Branche getroffen hat in Wiener Neudorf auftreten und endlich wieder vor Publikum - wenn auch nur virtuelles Publikum - spielen zu dürfen“, resümiert Frolieb Tomsits-Stollwerck am Ende des hochkarätigen Kulturevents.

Dank möchte die Marktgemeinde Wiener Neudorf dem Filmteam des Niederösterreichischen Fernsehens N1 für die gelungene Produktion aussprechen.



Buchtipp der Gemeindebücherei

Seit vielen Jahren begleiten die Bücher von Mary Pope Osborne lesebegeisterte Kinder bei Reisen durch die Welt und die Geschichte. Wir ergänzen nun unseren Bestand an Einzelbänden (Lesealter ab 8 Jahren) und JUNIOR-Bänden (große Erstleser-Schrift) um die Reihe Forscherhandbücher (Lesealter ab 8 Jahren):

Das magische Baumhaus - Das große Forscherhandbuch, Sammelband

Die Geschwister Anne und Philipp begeben sich auf eine spannende Expedition durch Raum und Zeit! Mit dem magischen Baumhaus erleben die beiden nicht nur viele Abenteuer - sie lernen auch Wissenswertes

über fremde Welten und vergangene Zeiten. Zum Beispiel erfahren sie, wie das Universum entstanden ist, warum Eisbären in der Arktis nicht frieren und wie die Ägypter ihre Pyramiden bauten!



IM APRIL: Kontaktlose Bücherrückgabe ohne Terminvergabe möglich!

Unser Angebot richtet sich an jene Leserinnen und Leser, die kontaktlos und ohne vorherige Terminvereinbarung ihre fälligen Bücher retournieren möchten. Während der Öffnungszeiten steht dafür ein Tisch vor der Tür zur Bücherei bereit. Für einen Besuch in der Bücherei vereinbaren Sie bitte während unseren Öffnungszeiten einen Termin unter 0664/423 86 28.

Öffnungszeiten der Bücherei:

Montag + Mittwoch 14:00 - 19:00 Uhr,
Dienstag + Donnerstag 08:00 - 11:00 Uhr

Freitag ist AB-HOF-Tag



Jeden Freitag am Nachmittag findet bei unseren Nahversorgern in der Parkstraße und in der Laxenburgerstraße der AB-HOF-Tag statt. Mit dabei sind **Weingut Geizler**, **Weinbau Hacker**, **Microbrauerei WieNeuBräu**, und **Elke Hacker-Kressnig** mit ihren Lebensmitteln aus eigenem Anbau.



AB-HOF-Biere und Cider
Parkstraße 35
Tel. 0664/475 76 99
www.wieneubraeu.at

WieNeuBräu

Freitag von 14-19 Uhr

Von 14-19 Uhr können Sie beim Braustüberl einfach vorbeikommen und selbstgebrautes Bier und Cider in Flaschen abholen kommen. Das Team vom WieNeuBräu steht für Ihre Bestellungen auch unter 0664/475 76 99 zur Verfügung.

- Haus- und Hofbier
- Landbier
- Groda Michl
- Black Duck
- Apple Cider



AB-HOF-Verkauf
Laxenburger Straße 28
Tel. 0664/918 30 54
www.weingut-geizler.at

Weingut Geizler

Freitag von 15-19 Uhr

Um die Möglichkeit zu bieten, Weine (Traubensaft/Weiß/Rot/ Frizzante) zu verkosten und zu kaufen, bietet Weingut Geizler ganzjährig jeden Freitag von 15-19 Uhr die Möglichkeit zu Verkostung & Verkauf. Auf gemütliche Stunden in vinophiler Atmosphäre bei persönlicher Weinberatung direkt vom Winzer aus Wiener Neudorf freuen sich Robert und Stephan Geizler.



AB-HOF-Verkauf Lebensmittel
Parkstraße 29
Tel. 0664/42 32 476

Bauernhof Elke und Harald Hacker

Freitag von 15-18 Uhr

Frisches Obst und Gemüse mit Qualität aus eigenen Gärten und Feldern. Dafür steht der Bauernhof von Elke und Harald Hacker – ein Familienbetrieb mit Tradition und Anspruch auf Qualität. Mit viel Liebe und Freude wird in der Parkstraße 29 eigenes Gemüse angebaut und direkt und ohne Transportwege an die Kunden weitergegeben.

Je nach Saison gibt es beim wöchentlichen Ab-Hof-Verkauf in Wiener Neudorf eine Vielzahl an saisonalen Produkten wie z.B. verschiedene Erdäpfel-Sorten (Violette, Rote,...), rote und gelbe Zwiebeln, Wurzelgemüse, Sommergemüse wie Paradeiser, Gurken, Radieschen, Fisolen,... Auch verarbeitete Produkte wie Holunder-Sirup, Eierlikör, verschieden Fruchtaufstriche, Chutneys, eingelegtes Gemüse und Kompotte stehen zum Verkauf.

Die Öffnungszeiten von Bauernhof Elke und Harald Hacker sind jeweils am Freitag von 15-18 Uhr in der Parkstraße 29, Telefonische Vorbestellungen unter 0664/42 32 476.



AB-HOF-Weine und mehr
Parkstraße 31
Tel. 0664/173 93 23
www.hackerwein.com

Weinbau Hacker

Freitag von 14-18 Uhr

Weinbau Hacker bietet nicht nur seine prämierten Eigenbauweine, sondern auch Traubensaft, eine spezielle Zweigelt – Marmelade, sowie Selchspeck vom Schwarzensee im Wienerwald. Also alles aus der Region. Alle Weine unter www.hackerwein.com. Für Vorbestellungen erreichen Sie Weinbau Hacker telefonisch unter 0664/173 93 23.

Unermüdlicher Einsatz im Winterdienst

Der Winter 20/21 war in einigen Bereichen eine Herausforderung für unsere Mitarbeiter des Wirtschaftshofs. Wechselhaftes Wetter, neue Fahrzeuge und die Sole!

Für die Mitarbeiter des Wirtschaftshofes war in diesem Winter oft bereits in der Nacht „Tagwache“, damit in der früh die wichtigsten Straßen und Wege eis- und schneefrei waren.

Für die Mitarbeiter vom Wirtschaftshof hieß es in diesem Winter oftmals früh morgens „Tagwache“, damit schon ab 06.00 Uhr die wichtigsten Straßen und Wege schnee- und eisfrei gemacht werden konnten. Waren es in den letzten Jahren einige Tage, die Wintereinsätze erforderlich machten, sind es heuer schon etliche Wochen, unterbrochen von kurzzeitigen Vorfrühlingsseinbrüchen. Oftmals schwanken die Temperaturen bis zu 10 Grad innerhalb weniger Stunden. Das macht die Koordinierung der Einsätze besonders schwierig. Der präventive Sole-Einsatz verhindert die Bildung von Eis

und die Anhaftung von Schnee auf der Fahrbahn. Aus diesem Grund bildet sich nach erfolgreicher Pflügräumung keine glatte Oberfläche. Die neuen Fahrzeuge und auch die Salzsole konnten zeigen was sie konnten. Wir haben in dieser Saison viel gelernt und werden die gemachten Erfahrungen in den Winterdienstplan 2021/22 einarbeiten. Auch der Salzverbrauch konnte erheblich gesenkt werden. Unser Ziel ist es, überhaupt keine reine Trockensalzstreuung bei Räumfahrzeugen zukünftig zu verwenden. Zusammenfassend ist der Einsatz von Salzsole nicht nur für die Umwelt, sondern

auch für die Sicherheit ein voller Erfolg!

Die Tatsache, dass auf unseren Gemeindestraßen verhältnis-

mäßig wenig Unfälle passieren, beweist, dass auch diesbezüglich hervorragende Arbeit geleistet wird. 



Der Winter war für unsere Wirtschaftshofmitarbeiter heuer fordernd. Schon jahrelang haben uns Schnee, Eisglätte und Wind nicht so beschäftigt wie heuer.

Winter in Wiener Neudorf

Während die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter vom Wirtschaftshof bei den heurigen Wetterbedingungen gegen Eis und Glätte mit aller Kraft vorgehen mussten, hatten die Kinder aus Wiener Neudorf an einigen herrlichen Wintertagen viel Spaß im Schnee.

Die letzten Winter in Wiener Neudorf waren nicht sehr kalte und auch nicht sehr niederschlagsreiche. Anders 2020/2021: Und weil Schnee und Eis zur Seltenheit geworden sind und manche Wiener

Neudorfer Kinder vielleicht sogar zum ersten Mal mit Schnee in Berührung gekommen sind, hat sich die Redaktion dazu entschlossen, einige Bilder für die Nachwelt in diesem Blatt zu konservieren. 



Fortsetzung „Wissenswertes über unser Trinkwasser“ - Lesen Sie in dieser Ausgabe Der Kreislauf unseres Wassers

Jeder Niederösterreicher verbraucht 130 Liter Trinkwasser täglich - Wasserhahn aufgedreht und schon sprudelt bestes Trinkwasser aus der Leitung. Aber woher kommt unser Wasser eigentlich wirklich und warum versiegt es nie?

Im Gegensatz zu vielen anderen Ländern kann Österreich seinen Bedarf an Trinkwasser fast zur Gänze aus geschütztem Grundwasservorkommen decken. Es gelangt naturbelassen und mit durchwegs ausgezeichneter Qualität zu den Verbraucherinnen und Verbrauchern. Bemerkenswert ist: Wasser ist kein Wegwerfprodukt, es kehrt in einem ständigen Kreislauf immer wieder zu uns zurück. Unser Trinkwasser wird aus Brunnen ge-

wonnen (Brunnenfeld Wienerherberg). Das frische Wasser gelangt über Transportleitungen in Behälter zur Verteilung. Von dort führen Rohrleitungen das Trinkwasser in unsere Haushalte und kommen dann durch den Wasserhahn in unser Glas, bzw. zu anderen Verbrauchsstellen, wie Waschmaschine, Geschirrspüler, Pool, etc. Das verbrauchte Wasser wird im Schmutzwasserkanal gesammelt und zur

Kläranlage geleitet. Die vollbiologische Kläranlage reinigt das Abwasser in aufwändigen Vorgängen so weit, dass das behandelte Wasser bedenkenlos in den Krottenbach geleitet und somit wieder in den natürlichen Wasserkreislauf gebracht werden kann.



Brunnenfeld Wienerherberg



Trinkwasser im Haushalt



Kläranlagenauslauf in den Krottenbach

Im Detail sieht der Weg des Trinkwassers folgendermaßen aus

(www.evn.at/Privatkunden/EVN-Wasser/Trinkwasser/Wissenswertes.aspx):

1. **Brunnen:** In den Flachlandgebieten im Weinviertel, Tullnerfeld, Wienerbecken und östlichen Niederösterreich erfolgt die Wassergewinnung zu fast 100 % aus Brunnen.
2. **Transportleitung:** Die Verbindung zwischen den Brunnen und den Gemeinden erfolgt über Transportleitungen. In vielen Fällen werden Rohre aus Kunststoff, Stahl oder Gusseisen verwendet.
3. **Hochbehälter/Tiefbehälter:** In den Trinkwasserbehältern wird das Wasser zwischengespeichert. Diese Behälter dienen zum Ausgleich des unterschiedlichen Wasserverbrauchs während des Tages.
4. **Verteilung:** Zur Verteilung des Wassers sind in den Ortschaften Netze mit Rohrleitungen errichtet, die meistens deutlich kleinere Durchmesser haben als die Transportleitungen.
5. **Wasserzähler:** An der Grundgrenze - in einem Schacht oder im Keller eines Hauses - befindet sich der Wasserzähler. Die dort gezählten Kubikmeter werden den Kunden zur Verrechnung gebracht.
6. **Wasserhahn:** Durch den Wasserhahn tritt das Wasser in den Haushalt ein, dies ist die letzte Station des Trinkwassers. Danach beginnt der Kreislauf des Abwassers.
7. **Abfluss:** Unter häuslichem Abwasser versteht man alle Abwässer aus Küche, Bad und Toilette. Über die in den Wänden und Fußböden verlegten Ablaufrohre gelangt das Abwasser in die öffentliche Kanalisationsanlage.
8. **Schmutzwasserkanal:** Dieser sammelt die häuslichen Abwässer und leitet sie zur Kläranlage. Von einer Kanalisationsanlage sieht man in den meisten Fällen nur die Kanaldeckel.
9. **Kläranlage - Vorreinigung:** In einer ersten Stufe werden in einer Kläranlage jene Feststoffe aus dem Abwasser herausgenommen, die biologisch nicht abbaubar sind. Dies erfolgt durch Rechenanlagen, Siebtrommeln, Sandfänge etc.
10. **Kläranlage - Belebungsbecken:** Im sogenannten Belebungsbecken erfolgt die biologische Reinigung des Wassers durch die Zufuhr von Sauerstoff und Eisensalzen, wobei Schlamm entsteht.
11. **Kläranlage - Reinwasserbecken:** Im Nachklärbecken setzt sich der belebte Schlamm ab, während das gereinigte Abwasser abgezogen wird. Bei kleineren Anlagen wird der Schlamm zu Humus vererdet.
12. **Kläranlagenauslauf:** Hier wird das gereinigte Abwasser dem natürlichen Wasserkreislauf zurückgegeben. Durch die natürliche Reinigung des Flusses wird das Wasser wieder zu Grundwasser und damit zu Trinkwasser.

Interessante Zahlen über das Trinkwasser in NÖ (enu.at)

100 % des Trinkwasserbedarfs werden mit Grund- und Quellwasser gedeckt
320 Millionen Kubikmeter Trink- und Nutzwasser werden in Niederösterreich jährlich verbraucht
130 Liter Trinkwasser verbraucht jede/r NiederösterreicherIn täglich

„Natur im Garten“ Plakette – setzen Sie auch in Ihrem Garten ein Zeichen

Ein Naturgarten steht für ökologische Gestaltung und nachhaltige Bewirtschaftung. Mit der Auszeichnung der „Natur im Garten“ Plakette zeigen schon über 17.000 Naturgärtnerinnen und Naturgärtner in Niederösterreich, dass in Ihrem privaten Garten die Natur einen Platz hat. Wenn Ihr Garten die wichtigsten Kriterien erfüllt, sind Sie mit dabei!

Die Kriterien der Bewegung „Natur im Garten“ im Überblick

Kernkriterien

(müssen alle erfüllt werden):

1. Verzicht auf chemisch-synthetische Pestizide (chemische Pflanzenschutzmittel)
2. Verzicht auf chemisch-synthetische Dünger
3. Verzicht auf Torf

* Erlaubt sind Pflanzenschutzmittel die der EU-Bio-Verordnung oder den Kriterien des „Natur im Garten“ Gütesiegels entsprechen



Naturgartenelemente (hier müssen 5 Punkte erreicht werden)

Wildsträucher, Wiese, Zulassen von Wildwuchs, Wildes Eck, Sonderstandorte (feucht, trocken), Laubbäume, Blumen und blühende Stauden

Bewirtschaftung und Nutzgarten (hier müssen 5 Punkte erreicht werden)

Komposthaufen, Nützlingsunterkünfte, Regenwassernutzung, umweltfreundliche Materialwahl, Mulchen, Gemüsebeete, Kräutergarten, Obstgarten und Beerensträucher, Mischkultur/Fruchtfolge/Gründüngung

In einer Urkunde werden diese Kriterien und Elemente je nach Ausprägung und Qualität eingetragen.

So kommen Sie zu Ihrer „Natur im Garten“ Plakette
Die Auszeichnung wird Ihnen

im Rahmen einer Gartenbesichtigung, bei Einhaltung der erforderlichen Kriterien, gemeinsam mit einer Urkunde verliehen. Es wird ein Kostenersatz in der Höhe von € 30,- für die Gartenbesichtigung vor Ort verrechnet.



Melden Sie sich am „Natur im Garten“ Telefon **+43 (0)2742/74333** oder unter gartentelefon@naturimgarten.at zur Plakettenvergabe an!

Weitere Infos und die aktuelle Broschüre „Natur im Garten - Der Weg zur Plakette“ finden Sie unter www.naturimgarten.at oder beim „Natur im Garten“ Telefon unter 02742/74 333.

Sperrmüllabholung - ein Service der Gemeinde

Wiener Neudorf ist eine von ganz wenigen Gemeinden, die eine kostenlose Sperrmüllabholung anbietet. Die Kollegen des Wirtschaftshofes sind jeden Dienstag unterwegs, um den angemeldeten Sperrmüll abzuholen.

Wenn Sie beim Transport von sperrigen Gegenständen (z.B. Kasten, Sofa, Matratze u.s.w.) zum Abfallwirtschaftszentrum ein Problem haben, dann rufen Sie unser Sperrmüll-Telefon unter der Nummer 02236/61113 von Montag bis Donnerstag in der Zeit von 8 bis 12 und 13 bis 15 Uhr, sowie Freitags von 8 bis 11:30 Uhr an. Sie bekommen dann den nächstmöglichen Abholtermin. Aufgrund vieler Anfragen kann es allerdings vorkommen, dass die Abholung erst in zwei bis drei Wochen erfolgt. Eine Anmeldung zur kostenlosen Abholung einer illegalen Sperrmüllablagerung durch Dritte ist nicht möglich.

Haben Sie bitte Verständnis, dass wir nur Haushaltsmengen und keinen Gewerbemüll abholen. Auch Wohnungsräumungen sind durch die Gemeinde nicht möglich.

Wir beobachten in letzter Zeit leider, dass - gerade bei Wohnhausanlagen - immer wieder nicht angemeldeter Sperrmüll gelagert wird. Abgesehen davon, dass diese Ablagerungen das Ortsbild verschandeln, holt die Gemeinde einen nicht angemeldeten Sperrmüll nur gegen Kostenersatz ab. Das bedeutet, dass die jeweils zuständige Hausverwaltung eine Rechnung erhält, die dann über die Betriebskosten an alle betroffenen Haushalte aufgeteilt wird.



So bitte nicht - unangemeldeter Sperrmüll im Ort.

Aktive Mülltrennung für unsere Umwelt!



Wie und warum wir Müll trennen



Biogene Abfälle
zu Kompost
→ wertvoller
Dünger

Biogene Abfälle

DAS GEHÖRT HINEIN:

- z. B. Obst-, Gemüse- und Gartenabfälle
- Schalen von Bananen und Zitrusfrüchten
- Speisereste
- Kaffee- und Teesud samt Filter und Papierbeutel
- Eierschalen, Federn, Haare
- Verschmutzte Küchenrollen
- Schnittblumen, Topfpflanzen
- Kompostierbare Katzenstreu
- Kompostierbares Geschirr (Becher, ...)



Altes Papier wird zu
neuem Papier oder Karton

Altpapier

DAS GEHÖRT HINEIN:

- z. B. Zeitungen, Illustrierte
- Kataloge, Prospekte, Bücher
- Packpapier, Papiertragetaschen
- Geschenkpapier
- Briefe, Telefonbücher
- Schreib-, Kopierpapier
- Papiersäcke restentleert
- Kartons und Schachteln gefaltet



Aus altem Glas wird
neues Glas

Glasverpackungen

DAS GEHÖRT HINEIN:

- z. B. Glasflaschen
- Konservengläser
- Flakons
- Sonstige Hohlglasbehälter
- Trennung zwischen weißem und buntem (grün, braun) Glas



Metall für Metall -
Aluminium zu Aluminium

Metallverpackungen

DAS GEHÖRT HINEIN:

- z. B. Weißblechdosen
- Aludosen und -folien
- Deckel von Joghurtbechern
- pinselreine Lackdosen
- Kronenkorken
- Tierfutterschalen
- Menüschen



PET-Flaschen
werden
zu neuen
PET-Flaschen

Kunststoffverpackungen

DAS GEHÖRT HINEIN:

- Kunststoffverpackungen wie z. B.
- Getränkeflaschen (PET-Flaschen)
 - Essig, Speiseöl, Ketchup
 - dest. Wasser, Kühlmittel, Scheibenreiniger, Frostschutz
 - Flaschen für Wasch-, Putz- und Spülmittel, Haushaltsreiniger, etc
 - Joghurtbecher, Getränkepackerln



Restmüll wird verbrannt
→ Energie

Restmüll

DAS GEHÖRT HINEIN:

- z. B. verschmutzte Altstoffe
- Hygieneartikel (z.B. Windeln, Taschentücher)
- Kunststoffe, die keine Verpackung sind (z.B. Zahnbürsten, altes Spielzeug)
- Glas, das keine Verpackung ist (z.B. Fensterglas, Bleiglas, Geschirr)
- Gummi und Leder
- sonstige Reste (Porzellan, Asche, Kehricht)

Tipp:



Problemstoffe wie Batterien, Farben und Lacke, Elektroschrott, Sperrmüll, Speiseöl, uvm. kommen auf das Altstoffsammelzentrum. Weitere Infos dazu unter www.abfallverband.at

So macht Abfallwirtschaft Sinn.

Neues vom Fußballverein aus Wiener Neudorf



Das U8-Team vom 1. SV Wiener Neudorf mit den Trainern Mathias Hacker (l.) und Hannes Schneider (r.)



Die U9 mit den Trainern Mario Neunteufel (l.) und Volkan Nahar (r.)

Wir freuen uns, euch zwei Nachwuchs-Teams vorstellen zu dürfen.

Die U8 wird von Hannes Schneider und Mathias Hacker trainiert. Diese Mannschaft bildet den Sockel für den weiteren Verlauf der Nachwuchsteams in Wiener Neudorf. Deshalb freut es uns diese Mannschaft in guten Händen zu wissen, wo es sehr viel um das Spiel mit dem Ball geht und die Kinder ihre ersten Tricks

erlernen und zeigen können. Mathias spielt aktuell auch noch in der Kampfmannschaft des 1. SV Wiener Neudorf.

Die U9 wird aktuell von Volkan Nahar und Mario Neunteufel trainiert. Hier wird es schon etwas fordernder, denn die Tore sind größer und einige Regeln kommen für die Kids neu hinzu. Bei dieser Mannschaft wird

viel Wert auf Teamgefüge, Spaß und die Platzaufteilung gelegt. Natürlich kommen Spaß, aber auch das Training mit dem Ball nicht zu kurz und so gibt es immer wieder Spielchen, bei denen die Kids sich gegenseitig anfeuern können.

Bei Fragen zu unseren Teams, oder wenn Ihr einmal ein Probetraining absolvieren möch-

tet, meldet euch per E-mail an:

nachwuchs@1-svwrneudorf.at.

Ihr findet unsere Trainingszeiten auf Facebook

([1-svwrneudorf](https://www.facebook.com/1-svwrneudorf)) und auf

unserer Homepage unter

vereine.oefb.at/1SvWrNeudorf/

Wir freuen uns, bald wieder trainieren zu dürfen!

Mario Neunteufel,

1. SV Wiener Neudorf

Mach mit bei „Bewegt im Park“!



„Bewegt im Park“ bietet von Juni bis September 2021 ein vielfältiges Bewegungsprogramm in öffentlichen Parkanlagen in ganz Österreich - kostenlos und unverbindlich! Die Kursangebote sind offen für alle Bewegungshungrigen – egal wie sportlich Sie sind.

Mit „Bewegt im Park“ können Sie unter professioneller Anleitung unterschiedlichen Sportarten und Bewegungsprogramme ausprobieren – die Angebote sind für Anfängerinnen und Anfänger sowie Fortgeschrittene

gleichermaßen geeignet. So bleiben Sie in den Sommermonaten an der frischen Luft aktiv und lernen außerdem neue Leute kennen.

Das kostenlose Bewegungsprogramm ohne Anmeldung

Juni – September in ganz Österreich



Kurse finden auf: www.bewegt-im-park.at

Eine Anmeldung ist nicht notwendig: die Teilnahme ist je nach Lust und Laune spontan möglich – bei jedem Wetter!

www.bewegt-im-park.at

Auf www.bewegt-im-park.at finden Sie alle Kurse mit detaillierten Informationen (Kurstitel, Ort und Zeit, Trainer, etc.).

Auf der Landkarte wählen Sie ganz bequem Ihre Stadt/Gemeinde und sehen auf einen Blick die passenden Bewegungsangebote!



1. Mache ein Foto von deiner Osterzeichnung

2. Schicke bis spätestens 2. April 2021 dieses Foto mit Namen & Adresse an: wr.neudorf@kinderfreunde.at

Und du bekommst am Ostersonntag von uns ein Osternest!

Pensionistenurlaubsaktion 2021 im Luftkurort Bärnkopf



Es freut uns, unseren Pensionistinnen und Pensionisten auch heuer wieder einen kostengünstigen Urlaub in unserer schönen Partnergemeinde in Bärnkopf im Waldviertel ermöglichen zu können.



© Heinz Karoly-Letofsky

Sechs Termine, zu je einer Woche stehen Ihnen zur Verfügung: Zwei davon im Frühjahr, **ab 29. Mai** und vier im Herbst, **ab 28. August**. Der Kostenbeitrag beträgt € 50,- pro Person und Woche und ist innerhalb von 7 Tagen nach der schriftlichen Zusage Ihres Bärnkopfurlaubes zu bezahlen, damit wir Ihnen den

Platz fix reservieren können. Personen, die eine Mindestpension beziehen sind vom Kostenbeitrag befreit. Hinweis: Die Unterbringung ist nur in Zweibettzimmern möglich. Wir möchten Sie darüber informieren, dass bei kurzfristigen Absagen Ihrer Buchung (ab Mittwoch, 12 Uhr, vor

Reiseantritt) Stornogebühren von € 42,- anfallen, die Ihnen in Rechnung gestellt werden. **Anmeldungen werden ausschließlich vom 6. bis 16. April während der Öffnungszeiten im Bürgerservice der Marktgemeinde, gerne auch telefonisch unter 02236/62501, entgegengenommen.**

Bitte beachten Sie, dass die Einteilung bzw. Zusage für Ihren Urlaub nicht vom Abgabedatum Ihrer Anmeldung abhängt, sondern jene Personen vorrangig gereiht werden, die noch nie bzw. noch nicht so oft mitgefahren sind. Wir wünschen unseren Urlaubern einen schönen Aufenthalt!

Ferialaktion der Gemeinde 2021 - in Wiener Neudorf



Die Gemeinde organisiert 2021 eine Ferialaktion für Kinder und Jugendliche von 8-15 Jahren bei uns im Ort.

Nach einer Pause im letzten Jahr wird die Ferialaktion dieses Jahr von 5. bis 16. Juli 2021 für Kinder zwischen 8 Jahren und 15 Jahren diesmal in Wiener Neudorf stattfinden. Corona bedingt ist im Vergleich zu den letzten Ferialaktionen kein dauerhafter Aufenthalt in Leibnitz geplant, jedoch hat das Betreuungsteam ein großartiges Alternativprogramm der Ferialaktion auf die Beine gestellt.

Kernzeit der Aktivitäten ist zwischen 9 und 17 Uhr (keine Übernachtungen). Natürlich sind auch vereinzelt Programmspecials am Abend geplant. Für die Teilnahme an der Ferialaktion wird ein Kostenbetrag von € 50,- (inklusive Mittagessen) pro Woche eingehoben. Anmeldungen werden ab sofort bis 31. Mai unter buergerservice@wiener-neudorf.gv.at entgegengenommen.

summer fun with english

Programm
Vormittag: Englisch als Rahmenprogramm: Kreativ-, Sport- und Gesellschaftsspiele; die Kinder sind dem Alter entsprechend in Gruppen eingeteilt
Nachmittag: vielfältig buntes Programm
erforderlich: e-card, Rad, Radschloss, Helm und Badesachen

19. Juli 2021 – 23. Juli 2021
 09:00 – 16:00 Uhr

Kosten: 100€ (inkl. Mittagessen)
 Kosten NUR Vormittag (bis 12:30 Uhr) exkl. Mittagessen: 80€

Alter: 7 – 15 Jahre

- » findet ab 10 Kindern statt
- » max. Anzahl: 20 Kinder
- » findet im Genossenschaftshaus Frieden Wiener Neudorf statt, Mühlfeldgasse 22,2351 Wiener Neudorf
- » **Anmeldung bis 06. Juli: summerfun.neudorf@gmail.com**

Die BetreuerInnen sind Pädagoginnen, bilingual aufgewachsen oder haben einen längeren Zeitraum im Ausland verbracht.

Bilinguale Betreuer

Tamara Schuller

Katharina Lustig

Mag. Dr. Spyros Messogitis
 Stv. Vorsitzender – Verein für Inklusive Bildung



Pflegekoordination in Wiener Neudorf erlangt bundesweite Aufmerksamkeit

So berichtete unlängst der Österreichische Gemeindebund von der vorbildlichen Lösung der Marktgemeinde Wiener Neudorf bei der Beratung für pflegebedürftige Menschen und deren Angehörige.

„Mit der Errichtung einer Schnittstelle zwischen Gemeinde und Pflegeeinrichtungen traf Christa Tauschek voll ins Schwarze“, heißt es im Beitrag von Kommunalnet, Österreichs größtem Arbeits- und Informationsportal im Kommunalbereich. Vor etwa zwei Jahren startete Frau Tauschek ihre Pflegeberatung in Wiener Neudorf, mittlerweile betreut sie alle Gemeinden im Bezirk Mödling.

Christa Tauschek weiß, wer was wirklich braucht, und wer genau das anbietet. Dass sie sich dieses umfangreiche Wissen aneignen musste, dem liegt ihre eigene familiäre Situation zu Grunde. Nachdem sie sich - als berufstätige Frau - nach einem Sturz ihrer eigenen Mutter im Alter von 82 Jahren von heute auf morgen nach einer

Pflegelösung umsehen musste und dabei eine wahre Odyssee beim Zusammensuchen möglicher Anbieter von Pflegeagenturen und Betreuungseinrichtungen zurücklegen musste, war die Gründungsidee der eigenen Beratungsstelle geboren.

Kostengünstig und nachhaltig, ein möglichst geringer Zeitaufwand für die Angehörigen, mit einem möglichst effizienten Output für die Pflegebedürftigen waren dabei das Ziel. Gemeinsam im Boot mit Bürgermeister Herbert Janschka wurde die Marktgemeinde Wiener Neudorf zur Pilotgemeinde in der Region.

Vom Essen auf Rädern und Taxidiensten bis hin zur 24-Stunden-Betreuung, über jegliche Kosten und Förderungsmöglichkeiten sowie Info-Material



Christa Tauschek berät pflegebedürftige Menschen und ihre Angehörigen bei der Suche nach der richtigen Betreuungslösung.

zu Patientenverfügungen und Ansprechpersonen zu Erwachsenenschutzgesetzen: Über all das und mehr weiß Christa Tauschek Bescheid und klärt auf. Dafür steht sie in regelmäßigen Abständen mit ihren Sprechstunden am Gemeindeamt zur Verfügung und ist per Betreuungshotline telefonisch er-

reichbar (02236/62501-444, Mo-Fr 9-16 Uhr).

Das Team von Kommunalnet berichtet über das vorbildliche Modell aus Wiener Neudorf: wiener-neudorf.gv.at/Aktuelles

Im April finden die Sprechstunden am 14., 21. und am 28. statt.

Inhalatorium öffnet nach Winterpause



Ab Anfang April (abhängig vom Wetter) haben Sie wieder die Möglichkeit im Inhalatorium Ecke Raimundweg/Wiesengasse täglich rund um die Uhr und kostenlos Ihre Atemwege zu reinigen und befeuchten. Besonders Menschen mit Erkältung, Bronchitis, Asthma oder diversen Allergien profitieren von der heilsamen Wirkung der salzhaltigen Luft in einem Inhalatorium (Gradieranstalt).

Viterma – Die richtige Entscheidung

Wanne raus - Dusche rein

- Wanne raus - Dusche rein oder Dusche raus - Dusche rein in max. 3 Tagen
- Individuelle Maßanfertigung für bodenebene Duschen aus eigener Herstellung
- Ein Ansprechpartner für den gesamten Umbau
- Breite Auswahl an Designs und Farben
- Panelle statt Fliesen bieten silikonfreie und wasserdichte Lösungen



vorher



nachher



Elektro- und Installationsarbeiten werden gemeinsam mit befugten Partnerfirmen für Sie umgesetzt.

Viterma Fachbetrieb - Krumböck GmbH

Tel 02236 90 98 90

Besuchen Sie unseren Schauraum:
Mo - Do 8:30 - 12:30 Uhr
oder nach tel. Vereinbarung:
Hauptstrasse 46 | 2340 Mödling

moedling@viterma.com | www.viterma.com





- 16.02.2021 Milena HAHN (geb. 1944)
- 18.02.2021 Helga PAWLIK (geb. 1944)
- 18.02.2021 Gerhard VOGL (geb. 1955)
- 18.02.2021 Maria NOWAK (geb. 1933)
- 22.02.2021 Ferdinand PFINGSTL (geb. 1940)
- 26.02.2021 Mag. Rodica-Maria RUSU (geb. 1955)
- 28.02.2021 Erika Irene BRANDSTÄTTER (geb. 1942)
- 07.03.2021 Veronika SCHALLING (geb. 1950)
- 07.03.2021 Bruno MALLER (geb. 1950)
- 09.03.2021 Herbert PINTARICH (geb. 1941)
- 10.03.2021 Romana HUFNAGL (geb. 1926)
- 11.03.2021 Valerie SIEGHARDT (geb. 1931)
- 11.03.2021 Brigitte HENSCHL (geb. 1948)



© Axel Tröszter

Kleinanzeigen (kostenlos)

Gerne nehmen wir Ihre Kleinanzeige für Wiener Neudorf per Email oder persönlich entgegen (Gemeindeamt, 1. Stock, Zimmer 23). Tel.: 62501-144, redaktion@wiener-neudorf.gv.at

- **Erfahrene Nachhilfelehrerin** erteilt Unterricht in Deutsch, Französisch, Latein, Englisch bis zur Matura (M bis 6. Klasse, auch Volksschule). Hausbesuche möglich. Tel. 0664/796 11 84. Bitte SMS.
- **Suche folgendes Buch** "Mödling, eine Stadt zum Verlieben", ISBN 3-9501179-3-8, Tel. 0680/401 48 60.
- **Vermiete Haus in Wiener Neudorf** ab sofort (privat). Süd- und Ruhelage, 6 Zimmer mit Garten, Garage und großem Keller, Wohnfläche 115m². Tel. 0650/893 32 01.
- **Biete Gartenarbeit** an. € 15,- / Stunde. Bei Interesse kontaktieren Sie mich gerne. Tel. 0660/280 71 68.
- **Vermiete Autoabstellplatz** am Reisenbauer-Ring Kindergartenseite auf Höhe RBR 6, Miete pro Monat € 40,-. Tel. 0680/236 90 64.
- **Fernseher SONY KDL 40 Zoll** HX805 abzugeben, mit Standfuß schwenk- und drehbar, Außenmaße ca. 96x62cm mit Fernbedienung + Bedienungsanleitung, alle Funktionen ok, kein Zusatzgerät für Kabel- oder SAT-TV € 100,-, Tel. 0664/5546009, nur zwischen 11 und 12 Uhr, Abholung in Wr. Neudorf.
- **Nieroster-Poolleiter**, 4 Stufen und Pumpe für Gegenstromanlage 380 Volt. Günstig abzugeben. Tel. 0676/661 96 56.
- **Sprachheillehrerin** fördert Kindergarten- und Volksschulkinder mit Sprachentwicklungsverzögerung, Sprachfehlern und Lernschwäche-Auch Lernhilfe für Volksschüler 3. und 4. Klasse. Tel. 0676/724 85 54.
- **Verkaufe gebrauchtes Moped** GILERA Runner 50SP schwarz. Bj. 2015, Pickerl: 4/21, KM: 9.290, Preis: 1.400,-, guter Zustand! Tel.: 0650/36 12 126 von 14-18 Uhr.
- **Gruft für 6 Personen** am Friedhof Wiener Neudorf gleich beim Haupteingang zu vergeben. Die Gebühr wurde bis 2039 bezahlt. Dabei ist der Grabstein und 2 Standlaternen. Preis: € 5.999,- VB. Tel. 0664/307 86 47.
- **HTL-Professor erteilt Nachhilfe** in Mathematik und Elektrotechnik. Tel. 0650/217 03 50
- **Nachhilfe für alle SchülerInnen**, 10-15 Jahre, in Mathematik, Latein, Deutsch und Englisch. Jahrelange Erfahrung. Hausbesuche. Tel.: 0664/208 35 48.
- **Mal was Anderes.** Mit Freude und Lust Malen und kreatives Schaffen. Verschiedene Techniken ausprobieren und der eigenen Sichtweise Raum geben. Ohne Anspruch, ohne Vorkenntnisse, einfach Einlassen in die Welt der Farben und Linien. Termin vereinbaren 0676/351 95 45.
- **Suche Garage** oder kleine Halle zum Kauf. Tel. 0650/742 35 41.
- **Ich putze und bügeln** für Sie. Tel. 0660/23 26 791.
- **Verkaufe Herrenreitstiefel**, Veltheim Youngster, schwarz, neuwertig, Größe 8, Wadenweite 40, Schafthöhe 46, Preis: € 70,-. Tel. 0660/732 47 77.

Bauernmarkttermine April

Parkplatz der Badner Bahn-Station/Eumigweg

	Weingut Hacker Wiener Neudorf (8-12 Uhr)	Weingut H & K Weiss aus Gols (7-11 Uhr)	Landwirt Holzinger aus Rohrbach (6-11 Uhr)
03.04.		x	x
10.04.	x		x
17.04.		x	x
24.04.	x		x

Heurigentermine

Weingut Geizler, Laxenburger Straße 28, 2351 Wiener Neudorf, Tel.: 0676/4728938, 12.-23.4.2021.

Weinbau Familie Hacker, Parkstraße 31, 2351 Wiener Neudorf, Tel.: 0664 / 173 93 23 26.4.-9.5.2021.

Weingut Johann Glanner, Herzfelderstraße 6 2351 Wiener Neudorf, Tel. 0664/1978 365 im April geschlossen

Bräustüberl „WieNeuBräu“, Parkstraße 35, 2351 Wiener Neudorf, Tel.: 0677 / 617 338 35
Öffnungszeiten vom 2.-22.4.2021, Mo-Do 16-24 Uhr, Fr-So und Feiertage 14-24 Uhr.

Freitag ist AB-HOF-Tag – Kommen Sie vorbei!
Jeden Freitag Nachmittag in der Parkstraße und in der Laxenburgerstraße. Weitere Infos S.18.

Aufgrund der aktuellen Situation sind die Termine aus heutiger Sicht nicht gewährleistet.

Durch eine Kooperation mit der Marktgemeinde erhalten Fahrschüler mit Hauptwohnsitz in Wiener Neudorf 4% Rabatt.



Eumigweg 3, 2351 Wiener Neudorf, Tel./Fax: 02236-62913
E-Mail: info@fahrschule-wienerneudorf.at

Bereitschaftsdienste April

Apotheken

Datum	Apotheke	Adresse	Telefon
03.04.	Alte Stadtapotheke „Zum heiligen Othmar“	Kaiserin Elisabeth-Straße 17, 2340 Mödling	02236/ 222 43
04.04.	Apotheke Zum heiligen Jakob	Hauptstraße 18a, 2353 Guntramsdorf	02236/ 534 72
05.04.	Apotheke Roth am Freiheitsplatz	Freiheitsplatz 6, 2340 Mödling	02236/ 242 90
10.04.	Südstadt-Apotheke	Südstadtzentrum 1/5/6, 2344 Maria Enzersdorf-Südstadt	02236/ 424 89
11.04.	Central-Apotheke	Bahnstraße 2, 2351 Wiener Neudorf	02236/ 441 21
17.04.	Apotheke zum Eichkogel	Veltlinerstraße 4, 2353 Guntramsdorf	02236/ 506 600
18.04.	Georg Apotheke	Badstraße 49, 2340 Mödling	02236/ 241 39
24.04.	Apotheke Zum heiligen Jakob	Hauptstraße 18a, 2353 Guntramsdorf	02236/ 534 72
25.04.	Apotheke Roth am Freiheitsplatz	Freiheitsplatz 6, 2340 Mödling	02236/ 242 90
01.05.	Central Apotheke	Bahnstraße 2, 2351 Wiener Neudorf	02236/ 441 21
02.05.	team santè apotheke wienu	IZ NÖ-Süd (Zentrum B11, Straße 3, Obj. 74), 2355 Wiener Neudorf	02236/ 660 426-0

Arzt

Der Wochenend- und Feiertagsdienst wird auf freiwilliger Basis von den Ärztinnen und Ärzten geleistet. Im Falle eines Dienstes gelten folgende Zeiten: Bereitschaft: 8 bis 14 Uhr, Ordination: 9 bis 11 Uhr.
Außerhalb dieser Zeiten wenden Sie sich bitte telefonisch an die **Gesundheitshotline 1450**, an die **Rettung 144** (in lebensbedrohenden Situationen), oder an den **NÖ Ärztedienst 141** ab 19 Uhr.

Datum	Arzt	Adresse	Telefon
03.04.	Dr. Günter FABITS	Enzersdorfer Straße 6/2a, 2340 Mödling	0676/923 26 69
10.04./11.04.	Dr. Ilona POLZER	Schillerstraße 26, 2351 Wiener Neudorf	02236/49 693
17.04.	Dr. Günter FABITS	Enzersdorfer Straße 6/2a, 2340 Mödling	0676/923 26 69
24.04.	Dr. Günter FABITS	Enzersdorfer Straße 6/2a, 2340 Mödling	0676/923 26 69
25.04.	Dr. Ilona POLZER	Schillerstraße 26, 2351 Wiener Neudorf	02236/49 693

Zahnarzt (Dienstzeit: 9 - 13 Uhr)

Datum	Zahnarzt	Adresse	Telefon
03.04.-05.04.	Dr. MSc Umar NABEEL	Josefsplatz 6, 2500 Baden	02252/ 829 60
10.04./11.04.	DDr. Nicole STEINER	Mühlackergasse 4, 2352 Gumpoldskirchen	02252/ 623 53
17.04./18.04.	Dr. Nina TRINKL	Reisenbauer-Ring 7/4/2, 2351 Wiener Neudorf	02236/ 455 63
24.04./25.04.	Dr. Alina RIESSNER	Hauptstraße 41/4, 2340 Mödling	02236/ 892 789

Ärzte - Übersicht

URLAUB/Fortbildung 29.03.-02.04. Dr. Alireza NOURI | 29.03.-02.04. Dr. Elisabeth STADTER

Gemeindeärztin

Ordination Dr. Stadter Elisabeth

Ärztin für Allgemeinmedizin,
Alle Kassen, Hauptstraße 43,
Tel. 02236 / 61 111, Mo 13:00-17:00, Di 8:00-11:00, Mi 14:00-16:00, Do + Fr 8:00-11:00
Anmeldeschluss 30 Min. vor Ordinationsende.

Praktische Ärzte

Dr. Bachtik Manfred Karl, KFA,
Vor Anmeldung erbeten,
Bahnstraße 2, Tel. 02236 / 860 746,
Mo, Di, Fr 8:30-12:00, Mo, Do 15:00-18:30

Dr. Drach Doris, Keine Kassen, Bahnstr. 2, Ordination nach Vereinbarung, Tel. 0676 / 6705 200

Dr. Eipeltauer Eduard, Wahlarzt, Bahnstr. 7/1/3, Tel. 02236 / 242 98, Di 15:00-18:00

MR Dr. Kolomaznik Kurt, Ordination nach Vereinbarung, Reisenbauer-Ring 7/4/1, Tel. 02236 / 46 183,
Mo, Mi 14:00-17:00, Di, Fr 9:00-12:00

Dr. Krenn Peter, Parkstraße 33, Tel. 02236 / 62 120, Mo, Do, Fr 8:00-12:00, Di 16:00-18:00, Mi 17:00-19:00

Dr. Nouri Alireza, Alle Kassen, Hauptstr. 31/2, Tel. 02236 / 67 77 76, Mo 9:00 - 13:00, Di 9:00-13:00 & 15:00-18:00, Mi: Vorsorgeuntersuchungen nach Terminvereinbarung, Do 9:00-13:00, Fr 10:00-15:00, Di & Do 8:00-9:00, Blutabnahme nach Voranmeldung. Erweiterte Ordinationszeiten nach Terminvereinbarung: Mo 13:30-16:30 und MI 12:00-17:00

Kinderarzt

Dr. Wildgans Ralph Anton,
Ordination nach Vereinbarung,
Reisenbauer-Ring 7/1/2, Tel. 02236 / 46 905,
Mo, Do, Fr 8:00-13:00, Mi 13:00-18:00

Frauenarzt

Dr. Poschalko Gunda

alle Kassen und privat
Reisenbauer-Ring 2/2/5, Tel.: 02236 / 211 77
Mo-Do 8:00-12:00, Di 14:00-18:00

Zahnärzte

Dr. Gasowski Krystyna

Wahlarzt Voranmeldung erbeten,
Triester Straße 12/2/1, Tel. 02236 / 86 99 90,
Mo 9:00-13:00, Di 9:00-17:00, Mi 9:00-13:00,
Do 9:00-12:00 und 14:00-19:00 sowie nach telefonischer Vereinbarung

Dr.med.dent Schindler Hubertus

Reisenbauer-Ring 1/1/3,
Tel. 02236/ 46 952, Öffnungszeiten:
Mo: 8:00-12:00 und 13:00-18:00
Di: 8:00-13:00
Mi: 8:00-12:00 und 13:00-18:00
Do: 13:00-18:00

DDr. Trinkl Nina, Voranmeldung erbeten,
Reisenbauer-Ring 7/4/2, Tel. 02236 / 45 563,
Mo 8:00-12:00, Di 9:00-16:00,
Mi 16:00-20:00, Do 8:00-13:00

Augenarzt

Dr. Polzer Ilona, Wahlarzt, Voranmeldung erbeten, Schillerstraße 26, Tel. 02236/ 49 693,
E-Mail: ordination@gesundeaugen.at
Mo 10:00-14:00, Di 15:00-19:00, Mi 10:00-14:00, sowie nach telefonischer Vereinbarung.

Urologie

Dr. Georgiades Christoph, Wahlarzt,
Ordination nach Vereinbarung,
Reisenbauer-Ring 1/3/5, Tel. 02236/86 44 88,
Di, Mi 14:30-18:30

Interne Medizin

Dr. Schwingenschlögl Thomas, Wahlarzt
Ordination nach Vereinbarung,
Reisenbauer-Ring 5/1/5, Tel. 02236 / 86 59 10,
E-Mail: gesundheit@dr-schwingenschloegl.at
Mo-Do 8:00-15:00

OÄ Dr. Gaba Alketa

Wahlärztin
Ordination nach Vereinbarung
Fachärztin für Innere Medizin Schwerpunkt
Kardiologie, Rheumatologie
Bahnstraße 2/1/2, Tel.0664/5451565
E-Mail: praxis@internist-in-moedling.at

Physiotherapie

Gemeinschaftspraxis „Meine Therapeuten“

Am Anningerpark 5, Stiege 1, Tür 3
02236/383827
Öffnungszeiten: nach Vereinbarung

Gemeinschaftspraxis Physiotherapie Wiener Neudorf

Carl Prenninger Straße 2/13,
Tel. 02236/892930,
Termine nach Vereinbarung

Mag. Gregor Kranzelmayer

Hauptstraße 11-13, Stiege 1 Top 3,
Tel.: 0650/869 297 2
Mo-Do 8- 18 Uhr, www.osteo-physio.com

Apotheken

Central Apotheke/Mag. Pharm Klieber

Cornelia, Bahnstraße 2,
Tel. 02236/441 21, Mail: office@central-apo.at
Mo-Fr 8:00-12:00 & 14:00-18:00, Sa 8:00-12:00

team santè apotheke wienu

IZ NÖ-Süd, Zentrum B11, Straße 3, Objekt 74,
Tel. 02236 / 66 04 26,
E-Mail: apothekewienu2355@teamsante.at

Alle Angaben ohne Gewähr

Ehrungen weiterhin kontaktlos

Die Ehrungen finden weiterhin - zum Schutz der älteren Bevölkerung - ausschließlich kontaktlos statt: Ein Mitarbeiter des Wirtschaftshofes stellt die Ehrungsgaben vor die Haustüre. Das persönliche Zusammentreffen mit dem Herrn Bürgermeister wird, wenn gewünscht, zu einem späteren Zeitpunkt sehr gerne nachgeholt.

Wir gratulieren herzlich ...

Geburtstage

Robert STEINFELLNER.....	94 Jahre	Anneliese SCHODL	80 Jahre
Gertrude FRITSCH	93 Jahre	Manfred KARNIK	80 Jahre
Maria Anna FALLY	91 Jahre	Ing. Helmut NOEDL	80 Jahre
Ingeborg LINDNER	91 Jahre	Ingeborg VOGEL	80 Jahre
Anna KLIMSCHA	91 Jahre	Ing. Richard HAJEK-KIESLING	75 Jahre
Leopold GERITZ	89 Jahre	Kornelia NOEDL	75 Jahre
Ingeborg KORBER.....	86 Jahre		
Erika HEINRICH	86 Jahre	Hochzeitsjubiläen	
Josef STOCKREITER.....	85 Jahre	Gertrude & Axel VOGEL	60 Jahre
Heinz PEJSA	80 Jahre	Hildegard & Johann ZEILINGER	60 Jahre



15.01.2021 Carla HÜBL
24.01.2021 Anna PASTEKA
01.02.2021 Emma IVANOVA
11.02.2021 Mariella KRAUTSACK
16.02.2021 Niklas HABEGGER

Marktgemeinde
Wiener Neudorf